

für den

Deutschen Buchhandel und die verwandten Geschäftszweige.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

N<sup>o</sup> 95.

Leipzig, Sonnabend den 25. April.

1896.

(Amtlicher Teil.)

## Buchhändler-Verband »Kreis Norden«.

[18855] In den nächsten Tagen erscheint:

### Zur Börsenblattfrage.

Auseinandersetzung mit dem Ausschusse für das Börsenblatt.

Hiervon wird eine größere Anzahl direkt versandt; weitere Interessenten dieser Schrift wollen Exemplare gratis verlangen von dem I. Schriftführer des Verbandes

G. Wolfhagen  
in Hamburg, Bergstraße 13.

(Nichtamtlicher Teil.)

## Provinzial-Verein der Schlesiſchen Buchhändler.

### Ordentliche Hauptversammlung

zu Breslau am 29. Februar 1896.

Die ſatzungsgemäß einberufene Hauptversammlung hatte der Vorstand in diesem Jahre verſuchsweiſe auf einen Sonnabend-Abend angeſetzt, in der Hoffnung, daß auf dieſe Weiſe die Beteiligung eine größere ſein würde als früher. Das Erſcheinen von nur ſiebenundzwanzig Vereinsmitgliedern zeigte aber, daß nicht Mangel an Zeit, ſondern vielmehr das fehlende Intereſſe für die gemeinſamen Beſtrebungen die Hauptſchuld trägt an dem ungenügenden Beſuch der Hauptverſammlungen, was lebhaft bedauert werden muß.

Nachdem der Vorſitzende die erſchienenen Kollegen herzlich begrüßt und dem aus Geſundheitsrückſichten von Breslau geſchiedenen biſherigen Vorſtandskollegen Herrn Carl Bonde warme Dankesworte gewidmet hatte, verlas er einen ausführlichen Bericht über die Thätigkeit des Vorſtandes im abgelaufenen Vereinsjahr, aus welchem das Hauptſächlichſte hier kurz wiederholt werden möge.

Mit dem augenblicklichen Beſitzſtande von 104 Mitgliedern, der ſich gegen das vorhergegangene Jahr nur um zwei vermehrt hat, gehört immer noch der bei weitem kleinere Teil aller ſchleſiſchen Firmen dem Provinzialverein, bezw. dem Börsenverein an. Zu dieſer bedauerlichen Thatſache ſpricht der Berichtſtatter ſeine Ueberzeugung dahin aus, daß nicht früher für den Buchhandel wieder beſſere Zeiten kommen werden, als biſ ſ niemand mehr Leipzig zur Vermittelung ſeines Geſchäftsverkehrs benutzen kann, der nicht Mitglied des Börsenvereins und des betreffenden Kreisvereins iſt, und knüpft den Wuſch daran, daß die leitenden Kreiſe der Verwirklichung dieſes Gedankens näher treten möchten.

Für die vom ganzen Sortimentſbuchhandel auf das entſchiedenſte verurteilte Vertriebsweiſe des Lindnerſchen Wertes über den franzöſiſchen Krieg macht der Bericht nicht allein das preußiſche Kultuſminifterium verantwortlich, ſondern meint, daß es der Verlagsbuchhandlung, welche die dem

Dreihundſchzigſter Jahrgang.

Sortiment aus der beabſichtigten Abſagweiſe erwachſenden Schäden wohl vorausſehen konnte, bei ernſtem Willen hätte möglich ſein müſſen, das Miniſterium zu einer anderen Vertriebsart zu beſtimmen.

Zur Beſeitigung oder Einſchränkung des ſich mehr und mehr ausdehnenden Bücherhandels durch Zeitungen hat der Vorſtand des Provinzialvereins auf Anraten des Verbandsvorſtandes den Weg der öffentlichen Aufklärung des Publikums durch Inſerate beſchritten, der nicht erfolglos geblieben iſt. Ein großes Breslauer Blatt hat ſich freiwillig verpflichtet, derartige Bücherverkäufe nicht mehr zu machen, weil es auf die ihm vorenthaltenen Inſerataufträge der Breslauer Buchhandlungen einen größeren Wert legt als auf den Bücherverkauf. Hieraus nahm der Vorſtand Veranlaſſung, den Verbandsvorſtand zu erſuchen, im Namen des deutſchen Sortimentſbuchhandels einen Appell an die deutſchen Zeitungsbeſitzer zu richten, in welchem gegenüber dem geringen eigenen Vorteil die ſchweren Schädigungen des Sortimentſbuchhandels dargelegt und um Einſtellung fernerer derartiger Manipulationen gebeten werden möge. Nur ſo dürfte Ausſicht ſein, Geſchäftsbetrieben wie dem der Firma Hillger entgegenzutreten, wenn auch zu hoffen ſteht, daß es in der Gelehrtenwelt nicht viele geben wird, die ohne alle Rückſicht auf die Stellung und Bedeutung des Buchhandels unter den Kulturſaktoren nur den eigenen materiellen Vorteil zur Richtſchnur ihres Handelns machen.

Auf Veranlaſſung des ſchleſiſchen Provinzialvereins hat der Verbandsvorſtand bei den Verlegern der »Zukunft« und der »Romanwelt« Beſchwerde erhoben gegen den Pächter des Inſeratenanteiles dieſer Blätter, welcher darin Meyers Handlexikon mit 25% Rabatt anbot. Beide Verleger haben ſofortige Abhilfe zugeſichert.

Der Bericht, welcher mit dem Wuſche, daß das gemeinſame Streben, unſeren Stand vor weiterem Niedergang zu bewahren, endlich Erfolg haben möge, und der Mahnung ſchließt, feſt zuſammenzuhalten, damit es gelinge, die gefährbringenden, zerſetzenden Elemente aus unſerem Kreiſe fern zu halten, wird ohne Debatte einſtimmig gutgeheißen.

Nach Erſtattung des Kaſſenberichtes und Genehmigung des Voranſchlages für 1896/97 wird der biſherige Vorſtand wiedergewählt und an Stelle des ausgeſchiedenen Herrn Bonde Herr Heinrich Müller zum I. Schriftführer neu gewählt.

Ueber den von dem dazu ernannten Ausſchuß bearbeiteten neuen Entwurf einer Reſtbuchhandelsordnung berichtet Herr Wohlfahrt und empfiehlt der Verſammlung, dieſem neuen Entwurf zuzustimmen, was nach kurzer Debatte geſchieht.

Bezüglich der von der Mitteldeutſchen Buchhandlungsgehilfen-Vereinigung geſüchten Lehrlingsprüfung giebt der Referent, Herr Jäger, die Notwendigkeit der Beſſerung der beſtehenden Verhältnisse unbedingt zu, ohne die Schwierigkeiten der Ausführbarkeit zu verkennen. Nach lebhaftem Meinungsauſtauch beſchließt die Verſammlung, die Gehilfenvereinigung der vollſten Sympathien der ſchleſiſchen Buchhändler mit ihren Beſtrebungen zu verſichern und ihr zu

empfehlen, den Vorstand des Börsenvereins zu bitten, daß er die Durchführung ihrer Pläne in die Hand nehmen möge.

Nach Schluß der Verhandlungen um 8<sup>1/2</sup> Uhr hielt ein gemeinsames Abendessen die Teilnehmer noch einige Stunden zu frohem Genuß zusammen.

### • Seht, wir Wilden sind doch bessere Menschen. •

An die Redaktion des Börsenblattes, Leipzig.

Die Mitteilungen des Ausschusses für das Börsenblatt in Nr. 86 des Börsenblattes veranlassen mich, Ihnen meinen darin besprochenen Artikel wiederholt einzusenden, in der Hoffnung, daß derselbe jetzt von Ihnen aufgenommen werden wird. Ich thue dies um so freimütiger, als die Bekanntmachung meinerseits durch Mundschreiben sich auf noch nicht 20 Exemplare beschränkt hat, die ich an die Mitglieder des Vorstandes, des Ausschusses und an einige persönliche Bekannte versandt habe.

Hochachtungsvoll

Amsterdam, 22. April 1896.

Paulus Müller,  
in Firma Johannes Müller.

Seht, wir Wilden sind doch bessere Menschen.

In einer der letzten Nummern des Börsenblattes berichtet Herr Otto Mühlbrecht über den Antrag des Vorstandes unserer holländischen »Vereeniging« auf der diesjährigen Generalversammlung, der dahin ging, die Regierung aufzufordern, sich der Berner Konvention anzuschließen.

Der Antrag wurde verworfen, und Herr Mühlbrecht mußte also zugleich mit seiner Freude über den Antrag und die teilweise Zustimmung, die er gefunden, sein Bedauern über den Ausschlag aussprechen.

Da ich selbst für den Antrag gestimmt habe, teile ich durchaus die Gefühle unseres verehrten Kollegen.

Aber eben deshalb wünsche ich darauf hinzuweisen, daß die holländischen Diebe und Nachdrucker, wie man uns häufig genannt hat, in diesem Falle wenigstens zum Teil eine Gesinnung bewiesen haben, zu der sich die deutschen Kritiker noch nicht erhoben haben.

Man macht uns und mit Recht den Vorwurf, daß wir aus dem vertraglosen Zustande Nutzen ziehen, indem wir Werke fremder Schriftsteller ohne Erlaubnis und ohne Entschädigung der Autoren oder der Verleger übersetzen, scheut sich aber zu gleicher Zeit durchaus nicht, die Werke dänischer, norwegischer, schwedischer und russischer Schriftsteller, die in Deutschland nicht durch einen Vertrag geschützt sind, auf ganz dieselbe Weise zu übersetzen und herauszugeben. Daß dies zuweilen auch mit holländischen Werken geschieht, sei nur der Vollständigkeit wegen erwähnt.

Was ist nun aber der Unterschied?

Wie der oben erwähnte Antrag und die für ihn abgegebenen Stimmen beweisen, giebt es eine Strömung im holländischen Buchhandel, dem Autor und dem Verleger zu geben, worauf er Anspruch machen kann und zu diesem Zweck sich der Berner Konvention anzuschließen.

In Deutschland jedoch, wo man häufig im vollsten Brusttone sittlicher Entrüstung das Uebersetzen der Holländer tadelt, hat sich, so viel ich weiß, noch keine Stimme erhoben, die das Uebersetzen fremder Werke ins Deutsche ohne Erlaubnis als Diebstahl brandmarkt, geschweige denn daß sich der Börsenverein bemüht hätte, die Reichsregierung zu veranlassen, durch Abschließung von Verträgen mit fremden Staaten diesem Uebersetzen ein Ende zu machen.

Man hat zwar wiederholt darauf hingewiesen, es sei wünschenswert, mit Rußland eine Litterar-Konvention abzuschließen, sich aber dabei mehr auf den Standpunkt des Schadens, der dem deutschen Buchhandel durch Uebersetzungen ins Russische erwächst, als auf den sittlichen, der das Uebersetzen russischer Werke ins Deutsche verbietet, gestellt.

Dem Grundsatz »Was du nicht willst, daß man dir

thue, das füg auch keinem anderen zu« entspricht diese Handlungsweise jedenfalls sehr wenig, und es hat fast den Anschein, als ob das eine getadelt und das andere mit Stillschweigen übergangen würde, weil das eine dem deutschen Buchhandel Schaden und das andere ihm Nutzen bringt. Oder heißt es hier vielleicht:

»Ja, Bauer! das ist ganz was anderes.«?

Amsterdam, 31. August 1894.

Paulus Müller,  
in Firma Johannes Müller.

Bemerkung der Redaktion. — Dem kundgegebenen Verlangen des Herrn Paulus Müller, Amsterdam, kommen wir auf Anordnung des Ausschusses für das Börsenblatt hiermit nach.

Zur Klarstellung des Sachverhalts sei auf die Erörterungen im amtlichen Teil der Nr. 86 d. Bl. vom 15. April 1896 verwiesen und mit Bezug auf den Inhalt des Artikels kurz angeführt, daß er durch einen Artikel des Herrn Otto Mühlbrecht, Berlin, in Nr. 195 des Börsenblattes vom 23. August 1894 veranlaßt ist. Herr Mühlbrecht hatte darin berichtet, daß die »Vereeniging« der holländischen Buchhändler im Jahre 1893 die Einsetzung einer Kommission beschlossen hatte, die die Frage des Anschlusses der Niederlande an die Berner Konvention prüfen sollte. Diese Kommission hatte zwei Vorschläge gemacht

1) den Anschluß Hollands an die Berner Litterar-Union unter der Bedingung zu erstreben, daß die Dauer des Uebersetzungsschutzes von 10 auf 5 Jahre herabgemindert werde, andernfalls:

2) der Regierung den Abschluß von Einzelverträgen mit den verschiedenen Staaten auf der Grundlage der Bestimmungen der Berner Konvention zu empfehlen.

Diese Vorschläge waren in der Jahresversammlung der »Vereeniging« am 14. August 1894 mit 65 gegen 26 Stimmen, also mit einer erdrückenden Mehrheit, abgelehnt worden.

Unter diesem Eindruck hatte die Redaktion des Börsenblattes die in dem Müller'schen Artikel enthaltenen Vorwürfe gegen den deutschen Buchhandel und den Börsenverein für haltlos erachtet und den Abdruck des Artikels im eigenen Blatte des Börsenvereins abgelehnt. Denn erstens ist es nicht richtig, daß in der That alle in Deutschland erscheinenden Uebersetzungen nicht geschützt, zweitens besteht im deutschen Buchhandel der aufrichtige und hinreichend bezeugte Wille der sehr bedeutenden Mehrheit, die fast einer Gesamtheit gleichkommt, mit den der Litterar-Union noch fernstehenden Staaten Schutzverträge abzuschließen oder sie zum Eintritt in die Union zu bewegen.

Der ziemlich deutlich durchschimmernde Vorwurf des Diebstahls im Müller'schen Artikel gegen solche deutsche Verleger, die ungenehmigte Uebersetzungen schutzloser Ausländer veröffentlichen, schien uns um so ungerechter, als deutscherseits dieser Ausdruck — in der Öffentlichkeit des deutschen Buchhandels wenigstens — in Anwendung auf bestimmte holländische Verleger seit lange sorgfältig vermieden worden ist. Im Börsenblatt wurde in dieser Beziehung sogar ausdrücklich zur Vorsicht ermahnt gegenüber gewissen mehr oder weniger berechtigten Bezeichnungen in früheren Jahrgängen und in den Schriftstellerblättern.

Die frei geübte deutsche Uebersetzung ungeschützter Ausländer ist ein nicht vermeidbarer, gesetzlich nicht verbotener und unter den obwaltenden Umständen durchaus erklärlicher Vorgang, der seine Entschuldigung darin finden mag, daß man sich in Deutschland nicht des einzigen Mittels zu begeben wünscht, das den auf Abschluß von Litterarverträgen gerichteten Bestrebungen des deutschen Buchhandels mit der Zeit einigen Nachdruck geben könnte. Dabei ist wohl zu beachten, daß die Litteraturen der zur Zeit noch vertraglosen Staaten gegenüber der deutschen Büchererzeugung quantitativ nicht bedeutend sind, daß also auf jede ungenehmigte deutsche Uebersetzung eine verhältnismäßig bedeutende Zahl deutscher Originalwerke anzurechnen ist, deren Schutzlosigkeit in den betreffenden Staaten des Auslandes rücksichtslos ausgebeutet wird.

Manche werden vielleicht der Meinung sein, daß trotz dieser Gegengründe die seiner Zeit von der Redaktion erfolgte Ablehnung des Müller'schen Artikels nicht hätte geschehen sollen. Diese mögen immerhin recht haben. Aber auch wir können von mehreren gangbaren Wegen zunächst immer nur einen beschreiten. Wir nun hielten den Abdruck des Artikels im Börsenblatt für ungeeignet und haben die Ablehnung mit der Erklärung begründet, daß der deutsche Buchhandel nicht nötig habe, sich von Mitgliedern des holländischen Buchhandels, selbst wenn diese dem deutschen Börsenverein angehören, Vorhaltungen in der hier behandelten Frage machen zu lassen. Wenn das ein Irrtum war, so hat es uns doch befremdet, ihn von angesehener Seite im deutschen Buchhandel als so schwerwiegend erachtet zu sehen, um ihn als Beweismittel

für angeblich mangelnde Unparteilichkeit in der redaktionellen Leitung unseres Vereinsblattes zu verwerten.

Neue Bücher, Kataloge etc. für Buchhändler.

Beiträge zum Urheberrecht. Beschlüsse des außerordentlichen Ausschusses für Revision der Gesetze über Urheberrecht nebst Begründung. Als Manuskript für Mitglieder des Börsenvereins gedruckt. 4<sup>o</sup>. 47 S. Leipzig 1896, Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

(Sprechsaal.)

**Pflichtexemplare.**

(Vgl. Börsenblatt Nr. 90.)

Geehrte Redaktion! Die Beantwortung der Frage, ob Pflichtexemplare postfrei abgesandt werden müssen, scheint mir aus dem angezogenen Paragraphen des Preßgesetzes nicht ohne weiteres hervorzugehen. Thatsächlich sende ich (in Preußen) Pflichtexemplare unter der ausdrücklichen Bezeichnung »Pflichtexemplare« an die Bibliotheken unfrankiert und lenne auch eine große

preussische Verlagshandlung, die diese Praxis seit Jahren befolgt, ohne jemals Anstände zu haben. Es setzte allerdings der Forderung, die die Verleger zur unentgeltlichen Vergabe ihres Eigentums zwingt, die Krone auf, daß sie die Beförderung auch noch mit barem Geld zu bezahlen hätten!  
G. H.

Bemerkung der Redaktion. — Wir sind inzwischen auch von anderer geschätzter Seite darauf aufmerksam gemacht worden, daß unsere Schlussfolgerung aus dem Wortlaut des § 6 des preussischen Preßgesetzes vom 12. Mai 1851 nicht zutrifft, sondern daß tatsächlich Sendungen von Pflichtexemplaren der preussischen Verleger an die Bibliotheken nicht frankiert zu werden brauchen. Wir berichtigen unsere in Nr. 90 d. Bl. ausgesprochene Ansicht in diesem Sinne und hoffen, mit nächstem auf diese Angelegenheit ausführlich zurückkommen zu dürfen.

**Anfrage.**

Ist ein Verleger nach der Verkehrsordnung berechtigt, die Auslieferung einer über Leipzig bar verlangten Sendung von der vorher erfolgenden portofreien Einsendung des Betrages nach seinem Wohnorte abhängig zu machen?  
P — r.

**Anzeigebblatt.**

**Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.**

**Eintragungen in das Handelsregister.**

Mitgeteilt von der Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Berlin, den 4. April 1896. Berliner West-Buchhandlung E. Kantorowicz. Inhaber der Firma ist Edmund Kantorowicz.

— den 11. April 1896. Ewald Belten & Comp. Die Firma ist erloschen.

— den 13. April 1896. Robert Schneeweiß. Inhaber der Firma ist Robert Schneeweiß.

— den 14. April 1896. Verlag der Deutschen Destillateur-Zeitung Caesar Lay (früher in Prenzlau). Inhaber der Firma ist Caesar Lay.

— den 15. April 1896. Gutenberg, Druckerei und Verlag. Act.-Ges. Emil Ludwig Schille ist aus dem Vorstande geschieden. John Georg Wendt und Engelbert Stoebel sind Mitglieder des Vorstandes geworden.

— Nicolaische Buchhandlung (Vorstell & Reimarus). An Stelle des durch Tod am 2. Februar 1896 aus der Gesellschaft ausgeschiedenen Gesellschafters Fritz Vorstell sind dessen Erben: 1. Wittve Marie Vorstell, geb. Meyer, 2. Hildegard Vorstell, 3. Reinhold Vorstell als Gesellschafter eingetreten. Zur Vertretung der Gesellschaft ist Hans Reimarus allein befugt.

Bückeburg, den 10. April 1896. Otto Koch & Richter. Die Firma ist erloschen.

Czernowitz, den 21. März 1896. Hermann Czopp. Die Firma hat den Buch-, Kunst- und Musikalienhandel aufgegeben und betreibt gegenwärtig das Buchdruckereigewerbe.

Dresden, den 15. April 1896. Carl Gosh. Die Firma ist in »Gosh Buchhandlung« geändert.

Frankfurt a. M., den 8. April 1896. Karl Scheller, Buchhandlung und Antiquariat. Inhaber der Firma ist Karl Scheller.

Görlitz, den 13. April 1896. Christlicher Verlag J. S. Wallfisch. Inhaber der Firma ist Prediger Johannes Hermann Wallfisch.

Hamburg, den 8. April 1896. G. Kramer Verlag. Nach dem am 13. Februar 1896 erfolgten Ableben von Ferdinand Ludwig Gustav Kramer ist das Geschäft von Georg Heinrich Friedrich Steudel und Wilhelm Adolph Franz Pariskopf übernommen worden und wird von denselben, als alleinigen Inhabern, unter unveränderter Firma fortgesetzt.

Jever, den 28. März 1896. C. L. Mettcker Söhne. Rudolf Enno Mettcker ist als neuer Gesellschafter in die Firma eingetreten.

Leipzig, den 14. April 1896. Otto Aug. Schulz Verlag, G. Schiller. Inhaber der Firma ist Gottwalt Schiller.

— den 16. April 1896. Adolph Schumann. Die Firma ist auf Adolph Schumann übergegangen.

Liegnitz, den 31. März 1896. Ewald Scholz. Die dem Gustav Günther erteilt gewesene Procura ist erloschen.

München, den 15. April 1896. J. Hiller. Infolge Verkaufs des Geschäfts ist diese Firma erloschen.

— — Mey & Widmayer's Nachfolger R. May. Das Geschäft ist auf Ulrich Puge übergegangen.

Nürnberg, den 16. April 1896. Hugo Zierfuß. Das Geschäft ist infolge Ablebens des bisherigen Inhabers auf dessen Witwe Sofie Zierfuß übergegangen, die es unter der seitherigen Firma weiterführt.

Osternode (Harz), den 11. April 1896. Schröter & Plönke. Die Firma ist erloschen.

Schwelm, den 9. April 1896. M. Scherz. Alleinige Inhaberin der Firma ist Witwe Moritz Scherz, Alwine, geb. Braselmann.

Stendal, den 9. April 1896. C. F. Nachtigal. Die Firma ist erloschen.

Stuttgart, den 11. April 1896. Wilhelm Leo's Nachf. Dem Karl Dued ist Procura erteilt worden.

Vevey, den 10. April 1896. A. Roth & Cie. Die Firma befindet sich in Liquidation, welche von Robert Walter und Reinhold Joseph Eisenring geführt wird.

Weimar, den 11. April 1896. Carl Steinert. Inhaber der Firma ist Carl Steinert (jetzt in Wien).

[18927] Krefeld, den 22. April 1896.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich Ihnen ergebenst anzuzeigen, daß ich Mitte Mai d. J. hier selbst unter der Firma

**Karl Piepenburg**

eine

**Buch-, Kunst-, Musikalien- und Schreibwaren-Handlung** nebst Antiquariat

eröffnen werde.

Herr Robert Hoffmann in Leipzig hatte die Güte, meine Vertretung zu übernehmen.

Ich bitte die Herren Verleger, mein Unternehmen freundlichst durch Kontoeröffnung zu unterstützen.

Referenz: Gewerbebank in Krefeld. Neuheiten freierer Richtung unverlangt à cond. erbeten.

Im übrigen wähle ich meinen Bedarf selbst und bitte um Uebersendung eines Verlagskatalogs, Prospekte, Plakate etc.

Gleichzeitig teile ich ergebenst mit, daß die im Selbstverlage von Robert Piepenburg erschienene deutsche Schnellchrift in meinen Verlag übergegangen ist.

Mein Unternehmen Ihrem Wohlwollen bestens empfehlend, zeichne

hochachtungsvoll

**Karl Piepenburg.**

[18896] Leipzig, den 21. April 1896.

P. P.

Am heutigen Tage übernahmen wir die Vertretung der Firma

**Rudolf Tanner, Musik-Verlag** in München, Theatinerstraße 34.

hochachtungsvoll

**Gebrüder Hug & Co.**

**Verkaufsanträge.**

[18091] Ein rentabler Verlag mit neuen Artikeln und zugkräftigen Kollektionen ist um 20000  $\mathcal{M}$  zu verkaufen.

Angebote unter 18091 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.



[18682] **Günstige Acquisition für bayerische Verleger!**  
Vorzüglich eingerichtete **Buchdruckerei** in großer, angenehmer Geschäftstadt Bayerns, in bester Geschäftslage, zu verkaufen. 3 große Schnellpressen, 12 Dilsmaschinen, Gasmotorbetrieb, reiches Schriftenmaterial, 24 Mann Personal, viele größere Arbeiten und Druck dreier Zeitungen. Verkauf mit oder ohne Haus. Fester Preis für Geschäft 65 Mille bar, für Haus 35 Mille. Nachweislicher Reingewinn 12 Mille. Angebote unter # 18682 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

[18686] **Ich bin beauftragt zu verkaufen:**  
Eine sehr gediegene u. musterhaft geleitete **Buch- u. Kunsthandlung** in einer schön gelegenen u. reichen Stadt Süddeutschlands. Umsatz über 40000 M p. a. Durchschnittsreingewinn 5100 M p. a. Große reale Werte. Kaufpreis 32000 M.

Offerten und Gesuche von **Sortiments- u. Verlagsbuchhandlungen, Musikverlagen u. Sortimenten, Buchdruckereien mit Zeitungsverlag** etc. in jedem Umfang sind mir unter Zusicherung strengster Diskretion und Sorgfalt fortwährend willkommen und bin ich jederzeit zu persönlicher Rücksprache bereit.

Stuttgart, Königsstr. 38.

**Hermann Wildt.**

[15551] Ein hervorragender, bestens eingeführter, schönwissenschaftlicher Verlag mit vorzüglichen Autoren-Verbindungen und grossem Lagerbestand soll preiswert verkauft werden. Infolge besonderer Umstände und feststehender Abmachungen haben die Publikationen dieses Verlages von vornherein einen sehr bedeutenden, sicheren Abnehmerkreis, sodass bei allen Unternehmungen jedes Risiko fast ausgeschlossen erscheint. Eine besonders günstige Offerte.

Berlin W. 35.

**Elwin Staudé.**

[14446] Seltene Gelegenheit, m. nur 9000 M Anzahlg. bei 18000 M Kaufpr., sichere, gut gehende **Druckerei m. Blatt-Verlag** in angen. Stadt Schles. zu erwerb. Durchschnittlicher Rein-Gew. der 3 letzten Jahre 5500 M. Angebote unter 14446 durch d. Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[13157] **Vorlage-Werk für Schlosser und Schmiede**, sehr abfahfähig und günstig v. Fachleuten u. Fachpresse beurteilt, mit groß. Vorräten u. Verlagsrecht auß. billig zu verkaufen. Angebote unter H. K. 13157 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

[16789] **Gut eingeführter, ausdehnungsfähiger Verlag zu vorteilhaften Verbindungen preiswert zu verkaufen.** Vorzügl. Erwerbung auch für zwei thätigkeitsfähige Herren. Angebote unter L. G. # 16789 a. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

[18163] In einer schön gelegenen Stadt Mitteldeutschlands ist eine seit über 100 Jahren bestehende kartographische Anstalt mit Verlag zu äusserst günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Interessenten wollen sich behufs näherer Auskunft unter B. D. # 18163 an die Geschäftsstelle d. B.-V. wenden.

[18148] **Zu verkaufen**

ein **Lieferungswerk**, das auf längere Zeit einen sicheren Nutzen abwirft, mit allen Vorräten, Platten, Verlagsrechten. Besonders für solche Verleger geeignet, die selbst Druckerei haben oder für einen zu gründenden Verlag. Anfr. unter B. S. # 18148 d. d. Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

[16788] **Gut gehender Verlag mit Buchdruckerei** in schön gelegener Stadt (50000 Einw.) aus freier Hand zu verkaufen. Ev. auch Aufnahme eines fachmännischen Teilhabers mit Kapital. Angebote unter E. # 16788 an die Geschäftsstelle des B.-V.

**Kaufgesuche.**

[18362] **Fachblatt**

oder **Offertenblatt**, mittlerer Bedeutung, wird zu kaufen gesucht. Angebote mit Preisangabe unter H. V. # 18362 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[18683] Ein angesehenes und wohl entwickeltes **Sortimentsgeschäft** in einer großen Stadt Deutschlands oder im Auslande wird zu kaufen gesucht.

Gef. Angebote unter D. 18683 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

**Teilhabergesuche.**

[18841] Für ein eingeführtes **Verlagsgeschäft** und **Antiquariat** in Dresden wird für sofort ein **Teilhaber** mit einem Kapital von 5-10000 M gesucht.

Angebote unter 18841 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

**Stillen oder thätigen Gesellschafter**

[16953] mit groß. Kapital sucht eine jüngere **Buchhdlg. mod. Stils** in einer lebh., schön gel. Gr.-Stadt Norddeutschlands. Sicherheiten können nach Uebereinf. gestellt werden. Gef. Angeb. an d. Geschäftsstelle d. B.-V. unter K. O. M. 16953 erbeten.

**Teilhaberanträge.**

[19067] **Beteiligung**

an solidem größeren **Verlagsgeschäft** in Stuttgart von tüchtigem, kapitalkräftigem **Buchhändler** gesucht. Beste Referenzen. Strengste Diskretion zugesichert. Gef. Angeb. u. F. # 19067 an d. Geschäftsstelle d. B.-V.

**Fertige Bücher.**

**Paul Neff Verlag in Stuttgart.**

[5479]

Zur Schulbücherzeit bitten wir auf Lager nicht fehlen zu lassen:

**Grieb, Chr. Fr., Deutsch-Englisches und Englisch-Deutsches Wörterbuch.** Neunte Stereotyp-Auflage. 2 Bde.

Brosch. 17 M ord., 11 M 90  $\delta$  netto,

10 M 20  $\delta$  bar;

geb. 20 M ord., 14 M 90  $\delta$  netto,

13 M 20  $\delta$  bar.

Freiexemplare 6x1 unter Berechnung des Einbandes.

Einer besonderen Empfehlung glauben wir uns bei dem alten wohlbegründeten Ruf des Grieb'schen Wörterbuches enthalten zu können. Wir bitten zu bestellen.

Hochachtungsvoll

**Paul Neff Verlag.**

[18970] **Soeben erschien:**

# Die Politik Pommerns

während des

## dreißigjährigen Krieges

von

**Max Bär,**

Königl. Archivar.

(N. u. d. T.: Publikationen aus den Kgl. Preussischen Staatsarchiven 64. Band.)

Preis geheftet: 14 M.

Ich bitte bei Bedarf mäßig in Kommission zu verlangen.

Leipzig, 22. April 1896.

**S. Hirzel.**

[18768] Im Verlage von **A. Hopfer** in Burg ist soeben erschienen der

## 39. Jahrgang der Vollständigen

## Anciennetätsliste der Offiziere

in nachstehenden Ausgaben:

A. der Offiziere des Deutschen Reichsheeres und der Kaiserlichen Marine, sowie Vollst. Verzeichniss der activen Sanitäts-Offiziere. Geh. 6 M 25  $\delta$ ; geb. 7 M 25  $\delta$ .

B. der Offiziere des Deutschen Reichsheeres und der Kaiserlichen Marine. Geh. 5 M 50  $\delta$ ; geb. 6 M 50  $\delta$ .

C. der Kgl. Preuss. Armee und des XIII. (Königl. Württembergischen) Armeekorps, sowie der Kaiserlichen Marine. 5 M; geb. 6 M.

D. der Offiziere der Kgl. Preuss. Armee und des XIII. (Königl. Württembergischen) Armeekorps. Geheftet 4 M 50  $\delta$ ; geb. 5 M 50  $\delta$ .

E. der Kgl. Bayer. Offiziere. 1 M 25  $\delta$ .

F. der Königl. Sächsischen Offiziere. 75  $\delta$ .

Dieser Jahrgang enthält alle bis zum 14. April d. J. eingetretenen Veränderungen.

Fest resp. bar mit 25%.

Hinstorff'sche Hofbuchhdlg. Verlagsconto  
in Wismar.

Ⓜ[18955]

In unserem Verlage soeben erschienen:

**Die Elemente  
der lateinischen Syntax**  
mit systematischer  
Berücksichtigung des Französischen  
von

**H. Seeger**

(Director des Realgymnasiums in Güstrow).

Preis geh. 2 M 40 Ⓞ ord.

Das obige Buch wird in Fachkreisen voraussichtlich lebhaftes Interesse erregen. Es ist hier zum erstenmal eine **lateinisch-französische Parallel-Grammatik** gegeben, welche die Frage zu lösen sucht, ob die humanistischen und die realistischen Gymnasien sich beim Unterricht in der lateinischen Syntax eines und desselben Lehrbuches bedienen dürfen. Das Buch ist für Altphilologen wie für Neusprachler von gleichem Interesse. Es ist für den Gebrauch von Anstalten geschrieben, welche nach dem Altonaer System den fremdsprachlichen Unterricht nicht mit dem Lateinischen, sondern mit dem Französischen beginnen, deren Schüler also, wenn sie das Buch in die Hand nehmen, bereits mit dem Französischen einigermaßen vertraut sind und einen ersten Kursus der französischen Syntax vollständig absolviert haben.

**Leben und Werke  
der  
Griechischen und Römischen  
Schulschriftsteller.**

Zusammengestellt von

Lehrern der grossen Stadtschule in  
Wismar.

Zweite verbesserte Auflage.

Preis steif brosch. 50 Ⓞ ord.

Diese übersichtliche literarhistorische Zusammenstellung der altsprachlichen Schulschriftsteller hat sich bereits viele Freunde erworben und ist in einer Reihe von Gymnasien fakultativ eingeführt. Wir empfehlen das Büchelchen erneuter Aufmerksamkeit und bitten es den Altphilologen in Ihrem Kundenkreise zur Ansicht zu senden.

Zugleich empfehlen wir zum Beginn des Sommersemesters die im vorigen Jahre erschienenen

**Pflanzen-Tabellen**  
zur schnellen und leichten Bestimmung  
der  
**Phanerogamen und  
Gefässkryptogamen Norddeutschlands**  
zum Gebrauch  
an höheren Schulen, Seminarien, Prä-  
dicantendruckter Jahrgang.

parandenanstalten, höheren Töchter-  
schulen u. s. w.  
von

**Wilhelm Lübstorff.**

Preis in biegsamem Einband mit abge-  
rundeten Ecken 2 M.

Diese Tabellen dürften durch ihre Vollständigkeit und Uebersichtlichkeit überall Beifall finden. Sie sind besonders zum Gebrauch beim Botanisieren bestimmt und werden sich dabei ganz besonders gut bewähren.

**Wichtig für Bibliotheken.**

Das bisher in Lieferungen erschienene  
Werk:

**Mecklenburgische  
Vaterlandskunde**

von

**Wilhelm Raabe,**

zweite gänzlich umgearbeitete und ver-  
besserte Auflage

von

**G. Quade,**

liegt nunmehr komplett in 3 Bänden vor.

**I. Band: Specielle Ortskunde beider  
Grossherzogthümer Mecklenburg.** Mit  
5 Städteplänen und alphabetischem  
Orts-Register. 1516 Seiten 8°. Geh.  
13 M. — In festem Halbfranzband  
16 M.

**II. Band: Besondere Landes- und Volks-  
kunde beider Grossherzogthümer.** Mit  
alphabetischem Sachregister. 752 Seiten  
8°. Geh. 7 M. — In festem Halb-  
franzband 10 M.

**III. Band: Abriss der Mecklenburgischen  
Geschichte** (von Hofrath Dr. Wede-  
meier bis 1852, fortgesetzt von G.  
Quade) und **Specielle Staatskunde beider  
Grossherzogthümer.** 928 Seiten 8°. Geh.  
8 M. — In festem Halbfranz-  
band 11 M.

== Preis des ganzen Werkes geh. 28 M.;  
in Halbfranzband geb. 37 M. ==

Dieses Werk dürfte, was alle Details erschöpfende Vollständigkeit anbelangt, in seiner Art kaum seinesgleichen haben. Viele Angaben sind bisher ungedruckten oder der Allgemeinheit nicht zugänglichen Quellen entnommen, vieles ist ganz neu. Es giebt kein Gebiet des öffentlichen Lebens, der Verwaltung und des Verkehrs, das nicht erschöpfende Behandlung in diesem Werk gefunden hätte. Die als vorzüglich anerkannte Landesgeschichte ist bis auf die Gegenwart fortgeführt.

Wir bitten, das Werk allen öffentlichen Bibliotheken anzubieten. Ebenso sind Geographen, Statistiker, Nationalökonom-Interessenten. Auch für grössere Versandtgeschäfte, ferner für Banken und Grosshändler ist das Werk von Wert, da es sämtliche Rittergüter beider Mecklenburg mit Angabe ihrer Grössenverhältnisse und ihrer Besitzer enthält.

Für Bibliotheken und für Musik-  
Gelehrte bringen wir bei dieser Gelegenheit  
in Erinnerung (1894 erschienen)

**Die Musikalien-Sammlung**

des

Grossherzoglich

Mecklenburg-Schwerinschen Fürstenhauses

aus den

letzten zwei Jahrhunderten.

Auf Befehl Sr. Königl. Hoh. des Gross-  
herzogs Friedrich Franz III. alphabetisch-  
thematisch verzeichnet und ausgearbeitet

von

**Professor Dr. Otto Kade,**  
Grossherzogl. Musikdirector.

Mit vielen archivalischen Belegen.

2 Bände. Lexikon-8°. Preis geh. 8 M.

Dieses auf wissenschaftlicher Grundlage  
ausgearbeitete, durchweg mit eingedruckten  
Themen und geschichtlich-biographischen  
Notizen versehene und typographisch vor-  
züglich ausgestattete Verzeichnis enthält viele  
wertvolle Werke seltenster Art und ist für  
Bibliotheken und Fachgelehrte der Musik-  
geschichte von sehr hervorragendem Interesse.

**Zur Reise-Saison!**

Für die Reisesaison bitten wir auf Lager  
zu halten:

Die

**mecklenburgische Schweiz.**

Ein Führer

für Touristen und Naturfreunde

von

**H. Schwenn.**

Mit einer Specialkarte der mecklen-  
burgischen Schweiz und mit eingedrucktem  
Specialkärtchen.

Preis gebunden 1 M 50 Ⓞ.

**Specialkarte  
der mecklenburgischen Schweiz.**

(Gefalzt in Mappe.)

== Preis 60 Ⓞ. ==

Mehr und mehr beginnen die ausserhalb  
unseres Landes verhältnissmässig noch wenig  
bekanntlandschaftlichen Schönheiten  
der sogen. „Mecklenburgischen Schweiz“  
mit ihren herrlichen Wäldern und Seen  
Touristen aus allen Theilen Deutschlands an-  
zulocken. Die mecklenburgische Schweiz  
bietet Parteen, die an idyllischem Reiz und  
zugleich an grossartiger Naturschönheit die  
allbekanntesten Seenbilder der „Holsteinischen  
Schweiz“ weit übertreffen. — Wir bitten  
deshalb, den obigen Führer nicht auf dem  
Lager fehlen zu lassen.

Hochachtungsvoll

Wismar, im April 1896.

**Hinstorff'sche Hofbuchhandlung  
Verlagsconto.**

# Woerl's Reisebücher- und Städteführer-Verlag

[8757] *in Würzburg* Auslieferung *und Leipzig.*  
*in Olten (Schweiz): Schweizerisches Vereinsortiment,*  
*in Leipzig: F. Volckmar, Kommissionsgeschäft,*  
*in Prag: Gustav Neugebauer, Hofbuchhandlung,*  
*in Frankfurt a/M.: Mitteldeutsches Vereinsortiment,*  
*in Wien, Wollzeile 33: B. Herder, Verlag,*  
*in Stuttgart: Paul Neff, Kommissionsgeschäft,*  
*in Würzburg: Woerl's Reisebücherverlag.*

Die fehlenden gangbaren Städte- und Thalführer werden z. Zt. in neuen Auflagen hergestellt und kommen bis zur Reisezeit zur Auslieferung.

*Prospekte, Kataloge und Plakate des Woerl'schen Reisebücherverlags stehen gratis zur Verfügung.*

**Kommissionslager** geben ab 1896 nur noch jenen Handlungen, die bei Bestellung eines Kommissionslagers auch gleichzeitig eine feste bzw. Bar-Bestellung

==== 110/100 Städte- und Thalführer gemischt zu M. 30.— ==== aufgeben.

<b>Bezugsbedingungen</b>	<b>13/12</b>	<b>26/24</b>	<b>55/50</b>	<b>110/100</b>	<b>550/500</b>	<b>bar.</b>
der Woerl'schen Städte- und Thalführer:	<b>3.96</b>	<b>7.92</b>	<b>15.—</b>	<b>30.—</b>	<b>125.—</b>	

## Verzeichnis der Woerl'schen Städte- und Thalführer.

Preis 50 Pfg. = 30 Kr. Ö. W. = 60 Cent.

\* Doppel-No. M. 1.— = 60 Kr. Ö. W. = Fracs. 1.20.

Aachen, deutsch	Bornholm	Elgersburg	Gran, deutsch	Karlsruhe	London*	Nearuppin	Rappoltswiler	Schwedt a. O.	Triest
Aachen, französ.	Bozen	Ellwangen	Gran, ungarisch	Kassel	Lörrach	Neuss	Rastatt	Schweinfurt	Trimbürg
Aarau	Braunsfels	Elmen	Graudenz	Kaufbeuren	Lourdes	Neustadt a. H.	Ratibor	Schwerin	Troppau
Abbach	Braunsberg	Elsass-Lothr.*	Graz	Kempten	Löwen	Neustadt a. Saale	Revensbürg	Schwetzingen	Tübingen
Abbazia	Braunschweig	Emden	Greifswald	Kiel	Lübeck	Neustadt O. S.	Regensburg	Seeon	Turin
Achensee	Bregenz	Ems	Greiz	Kissingen, dtsch.	Lüdenscheid	Neustettin	Reicholdgrün	Semmering	Tuttlingen
Agram, deutsch	Bremen	Erfurt	Grenzach	Kissingen, franz.	Ludwigshafen	Niederbayern*	Reichenau*	Sicilien*	Ueberlingen
Agram, kroat.	Bremerhaven	Erlangen	Grünberg i. Schl.	Kissingen, engl.	Lüneburg	Niederwald-	Reichenbach i. S.	Siebengebirge	Ulm
Aibling	Brennerbahn*	Erzgebirge*	Guben	Klagenfurt	Lussinpiccolo	denkmal	Reichenhall	Siegen	Unterfranken*
Albanien*	Breslau	Essen	Haag, deutsch	Klaushof	Lüttich	Nizza	Reinert	Sigmaringen	Veitshöchheim
Alexandersbad	Brixen a. E.	Essen, kroat.	Haag, französ.	Koblenz, deutsch	Luxemburg (deutsch)	Norden	Reutlingen	Soden, deutsch	Velden
Althausbach	Bromberg	Essen a. Ruhr	Haarlem	Koblenz engl.	Luxemburg (französ.)	Norderney*	Reutte*	Soden, englisch	Venedig
Altens	Bruchsal	Eupen	Hagen	Koburg	Luxern	Nordhausen	Rheinfelden	Sonneberg*	Verona, deutsch
Altötting	Brückenaue	Feidkirch	Hagenau	Kolberg	Maantricht	Nördlingen	Rheinfalz*	Sonneberg Karte	Verona, italien.
Amberg	Brügge	Fichtelgebirge*	Halberstadt	Kolmar	Madrid*	Nürnberg, dtsh.	Rheinthal*	Spandau	Vogesen*
Ammersee	Brünn	Pioma, deutsch	Hall (Schwab.)	Köln, deutsch	Magdeburg	Nürnberg, engl.	Rhönspiegel*	Speyer	Vorarlberg
Amsterdam	Brüssel	Pioma, italien.	Halle a. S.	Köln, englisch	Mailand		Rhönspiegel*	Starnberger See	Vöslau
Andersnach	Budapest, dtsh.	Florenz	Halle a. S.	Königsberg i. P.	Mainthal		Riesengebirge*	Stein i. Krain	Waidhofen a. d.
Annaberg	Budapest, ungar.	Frankenhausen	Hamburg	Königsbrunn	Mainz		Riviera*	Stendal	Ybbs
Ansbach	Budweis	Frankenland	Hamel	Königsbütte	Mannheim		Romplan, Grosser	Stettin	Waldbach
Antwerpen	Calw	Frankenland	Hamm	Königs- (deutsch)	Marburg, Drau		apart	Steyr	Waldsassen
Arco	Cannstadt	Frank (deutsch)	Hannu	schloss, (französ.)	Maria-Tafel		Lömerbad	Stockholm	Walshut
Ardennen	Cell	furt, französ.	Hannover	Königstein i. T.	Maria-Zell		Komführer*	Stralsund	Walldorf
Arenberg	Cham	a. M. engl.*	Harz*	Königswart	Marienbad		Romplan, Grosser	Strassburg i. E.	Walldorf
Arlbergbahn*	Charlottenbrunn	Frank Schweiz	Heidelberg, deutsch	Königswinter	Marienburg		apart	Straubing	Weimar
Arnstadt	Chemnitz	Frankreich und	Heidelb., franz.	Konstantinopel*	Maulbronn		Rosenbach	Stuhlweissen-	Weissenfels
Asch	Chicago*	Spanien	Heidelb., engl.	Kopenhagen	Meerane		Rosenheim	burg, deutsch	Weissensee
Aschaffenburg	Chur	Franzensbad	Heidelb., franz.	Köpenick	Meiningen		Rosenheim	burg, ungar.	Wels
Auerbach	Como, deutsch	Freiberg	Heidelb., engl.	Köpenick	Meissen		Rostock	Stuhlweissen-	Wertheim
Augsburg	Como, italien.	Freiburg i. Br.	Schloss (engl.)	Köpenick	Memel		Rothenburg o. T.	burg, ungar.	Westerland-Sylt
Ausse	Cortina, deutsch	Freiburg i. Sch.	heilbronn	Köpenick	Meran		Rothentel	Stuttgart	Wetzlar
Auswärtiger-	Cortina, ital.	Freising	Helgoland*	Köpenick	Meran-Mais*		Rottweil	Südbahnführer*	Wien, deutsch
führer*	Crailsheim	Friedrichroda	Helmstedt	Köpenick	Mergentheim		Roveredo, dtsh.	Sulzb., dtsh.	Wien, französ.
Baden-Baden	Crimmitschau	Friedrichshafen	Helmstedt	Köpenick	Metz		Roveredo, ital.	Sulzb., engl.	Wien, englisch
Baden i. Sch.	Dangast	Friedrichshafen	Helmstedt	Köpenick	Miesbach		Rudolstadt	Szegedin, deutsch	Wiener-Neustadt
Baden b. W.	Danzig	Friedrichshafen	Helmstedt	Köpenick	Millstätter See		Rügen	Szegedin, ungar.	Wiener-Neustadt
Bamberg	Darmstadt	Friedrichshafen	Helmstedt	Köpenick	Miltenberg		Tangermünde		Wiener-Neustadt
Barmen	Dayos	Friedrichshafen	Helmstedt	Köpenick	Mittelfranken*		Tarnowitz		Wiesbaden, dtsh.
Basel	Deggendorf	Friedrichshafen	Helmstedt	Köpenick	Mosenthal		Tarnowitz		Wiesbaden, engl.
Bautzen	Dessau	Friedrichshafen	Helmstedt	Köpenick	Mühlhausen Th		Tausen*		Wildbad, dtsh.*
Bayreuth	Dettelbach	Friedrichshafen	Helmstedt	Köpenick	Mühlhausen, E		Tegernsee		Wildbad, franz.*
Belg. Seebäder	Donau- (dtsh.)	Friedrichshafen	Helmstedt	Köpenick	Mühlhausen, S		Temesvar		Wildbad, engl.*
Berchtesgaden*	eschingen (engl.)	Friedrichshafen	Helmstedt	Köpenick	München, deutsch		Teplitz		Wildungen
Bergstrasse*	Donauführer*	Friedrichshafen	Helmstedt	Köpenick	München, engl.*		Tetschen-		Wilhelmshaven
Bergzabern	Donauwörth	Friedrichshafen	Helmstedt	Köpenick	Münster i. W.		Bodenbach*		Wimpfen
Berka a. Ilm.	Dortmund	Friedrichshafen	Helmstedt	Köpenick	Langenschwal-		Thalkirchen		Wisnar
Bern	Dresden	Friedrichshafen	Helmstedt	Köpenick	bach		Thora		Wittenberg
Bernburg	Duisburg	Friedrichshafen	Helmstedt	Köpenick	Längsee*		Thüringen*		Wittenberg
Beuron	Düren	Friedrichshafen	Helmstedt	Köpenick	Lausanne		Tirol*		Wolfach
Beuthen, O.-S	Dürkheim	Friedrichshafen	Helmstedt	Köpenick	Leipa		Todtnau		Wörshofen
Biberach	Durlach	Friedrichshafen	Helmstedt	Köpenick	Leipzig		Tölz, deutsch		Worms
Bielitz	Dürheim	Friedrichshafen	Helmstedt	Köpenick	Leitmeritz		Tölz, englisch		Wunnenstein
Bingen	Düsseldorf	Friedrichshafen	Helmstedt	Köpenick	Leoben		Tournaï		Würzburg
Blankenburg, Th.	Düsseldorf, Umg.	Friedrichshafen	Helmstedt	Köpenick	Lichtenfels		Traunstein		Würzb. Julius-
Blasewitz	Eberbach	Friedrichshafen	Helmstedt	Köpenick	Lichtenthal*		deutsch*		spital
Bludenz	Eberswalde	Friedrichshafen	Helmstedt	Köpenick	Liebenstein		Schev. franz.*		Zell a. See
Bochum	Eger	Friedrichshafen	Helmstedt	Köpenick	Lindau		Schlangebad		Zermatt*
Bocklet	Eichtätt	Friedrichshafen	Helmstedt	Köpenick	Lindenberg		Schleswig		Zittau
Bologna	Eifel	Friedrichshafen	Helmstedt	Köpenick	Linz a. D.		Schneeberg		Zuaim
Bonn	Einsiedeln	Friedrichshafen	Helmstedt	Köpenick	Linz a. Rh		Schwaben*		Zschopau
Boppard	Eisenach	Friedrichshafen	Helmstedt	Köpenick	Lipp Springs		Schwarzwald*		Zürich
	Elberfeld	Friedrichshafen	Helmstedt	Köpenick	Lippstadt		Schwarzwilt-		Zwickau
	Elberfeld-Barm.*	Friedrichshafen	Helmstedt	Köpenick	Lobenstein		badu*		

Mit \* bezeichnete Bändchen sind Doppelnummern Preis M. 1.—.

## Verzeichnis der Woerl'schen Reisehandbücher, gebunden.

Baden . . . . 6.—	Bulgarien . . . 2.—	Ital., Reisebild, 4.—	Nordafrika . . 5.50	Pharaonenland 4.50	Schweiz . . . . 6.—	Südamerika . . 3.—	Vorarlberg . . 4.—
Bayern . . . . 8.—	Corsica und	Italien, Kreuz-	Orientreise . . 6.—	Rheinführer . . 3.—	Schweizer Al-	Südcalfornien 5.—	Wanderbuch f.
Bodensee, Rund	Sardinien . . . 2.—	u. Querfahrten 4.50	Österr.-Ungarn 6.—	Rhönkarte . . 1.20	bum . . . . 12.—	Süddeutschland 5.—	Handwerker 1.50
um den . . . . 3.—	Gottthardbuch 5.—	Jerusalem I, II 13.—	Palästina . . . 6.—	Rom, deutsch 6.—	Schweiz-Alpen 5.—	Tunesien . . . 5.—	Westindien . . 6.—
Brenner, Jen-	Griechenland 5.—	Kaiserst. Wien 2.—	Paxos u. Anti-	Rom, französ. 4.—	Schweiz-Führ. 3.—	Um die Welt . 9.—	Württemberg . 6.—
seits des . . . 3.—	Italien, Reiseb. 6.—	Mexiko . . . . 5.—	paxos . . . . 20.—	Schweden . . . 2.—	Spanien . . . . 4.—	Ungarn . . . . 5.—	

Es empfiehlt sich, diese Zusammenstellung auch als Verlangzettel zu benutzen, und mit roten Zahlen die Bar-Bestellungen, mit schwarzen die Kommissions-Sendungen zu markieren.



[18166] In unserem Verlag erschienen soeben:

# Robinsons Giland.

Komödie in vier Akten von  
Ludwig Fulda.

Oktav. Geheftet *M* 2.— ord., *M* 1.50 netto, *M* 1.35 bar.  
In Leinwand gebunden *M* 3.— ord., *M* 2.25 netto, *M* 2.10 bar.

Wir zweifeln nicht, daß diese geistvolle und formvollendete Komödie Fuldas mit ihren satyrischen Streiflichtern auf moderne gesellschaftliche Zustände sympathische Aufnahme bei den zahlreichen Verehrern des Dichters finden wird.

# Vater und Sohn

und andere Geschichten.

Von

Adolf Wilbrandt.

— Inhalt: Vater und Sohn. — Die gute Lorelei. — Gütchen. —

Oktav. Geheftet *M* 3.— ord., *M* 2.25 netto, *M* 2.— bar.  
In Leinwand gebunden *M* 4.— ord., *M* 3.— netto, *M* 2.75 bar.

Diese drei Erzählungen haben schon beim Journalabdruck allgemeinen Beifall gefunden. Nach dem großen Erfolg der letzten Wilbrandtschen Novität, des Romans „Die Rothenburger“, ist anzunehmen, daß auch der neue Novellenband zahlreiche Käufer finden wird.

# Am Feierabend.

Sechs neue Novellen von

W. B. Riehl.

— Dritte Auflage. —

Inhalt: Das verlorene Paradies. — Wanda Zalusta. — Seines Vaters Sohn. — Mein Recht. — Burg Reideck. — Der alte Hund.

Oktav. Geheftet *M* 5.— ord., *M* 3.75 netto.  
In Leinwand gebunden *M* 6.— ord., *M* 4.50 netto.

In dem Buche wechselt Scherz und Ernst, lichter und dunkler Farbenton; trotzdem ist allen sechs Novellen Eines gemein: die Stimmung des heiteren Behagens, der tieferen Versöhnung, des reinen, klaren Abendfriedens.

Wir bitten wiederholt um ihre Verwendung für die neue Auflage dieses vor 15 Jahren zum erstenmal erschienenen Buches.

Stuttgart, im April 1896.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger.

Verlag von  
C. A. Schwetschke u. Sohn  
in Braunschweig.

— Gegründet 1738. —

Ⓩ[18964]

Zur Fortsetzung versanden wir heute:

# Theologischer Jahresbericht.

Unter Mitwirkung von

Baur, Böhringer, Dreyer, Ehlers,  
Everling, Furrer, Haseunclever,  
Kind, Kohlschmidt, Krüger,  
Loesche, Lüdemann, Marbach,  
Mayer, Siegfried, Spitta, Sulze,  
Tröltzsch, Werner, Woltersdorf

herausgegeben

von

H. Holtzmann,

ord. Professor d. Theologie in Strassburg.

XV. Band (enthaltend die Litteratur  
des Jahres 1895) **Abteilung I**  
(Exegese) pro I—V = pro kplt.  
Preis: 18 *M* ord., 13 *M* 50 ♂ no. bar.

Zuverlässigkeit, Gerechtigkeit im Urteil sind bereits längst unbestrittene Tugenden des trefflichen Repertoriums. Als Hilfsmittel wissenschaftlicher Arbeit ist das Werk jedem Theologen, der im Zusammenhang mit der Forschung bleiben möchte, geradezu unentbehrlich.

Durch nachhaltige Versendung an Theologen, wissenschaftliche Bibliotheken etc. sind leicht dauernde Abonnenten zu gewinnen.

Wir stellen Ihnen zu diesem Zwecke gern Exemplare der I. Abteilung (Preis apart 6 *M* ord., 4 *M* 50 ♂ no.) zur Verfügung und bitten um umgehende Aufgabe Ihres Bedarfes auf beigegebenem Bestellzettel.

Bei Abonnements-Nachbestellungen schreiben wir die Preis-Differenz für die erste Abteilung gut.

Thätige Verwendung erbitten  
hochachtungsvoll und ergebenst  
Braunschweig, 25. April 1896.

C. A. Schwetschke u. Sohn.

[Z 18164]

**Nur hier angezeigt!**

Soeben erschien das zweite Tausend:

# Heitere Erinnerungen.

Von

## Julius Stettenheim.

8°. 20 Bogen. Elegant ausgestattet.

Geheftet 3 *M* 50 *§* ord., 2 *M* 65 *§* netto, 2 *M* 35 *§* bar und 9/8 Exemplare;  
gebunden 4 *M* 50 *§* ord., 3 *M* 20 *§* bar.**Das heitere Buch.**

Die deutsche Litteratur ist überaus arm an wirklich heiteren Büchern, und es ist stets ein Fest für jeden Freund des Schrifttums, wenn er ein neues humoristisches Werk lesen kann. Mit doppelter Freude erfüllen wir heute unsere publizistische Pflicht, auf das neue Werk des berühmtesten deutschen Humoristen der Jetztzeit aufmerksam zu machen, auf die „Heiteren Erinnerungen“ von Julius Stettenheim. Wenn der Name eines Autors einem Buche einen enormen Leserkreis zu verschaffen vermag, so ist dies der Name Stettenheims; dass aber speziell das neueste Werk des genialen Berliner Humoristen überall dort zu finden sein müsste, wo man Sinn und Verständnis für die edelste Blüte des Geistes, für den reinen, lautereren, fast möchten wir sagen keuschen Humor besitzt, bedarf vielleicht nicht einmal der besonderen Betonung.

Budapester Tageblatt.

... Im Ganzen beweisen diese „Heiteren Erinnerungen“ nur aufs neue, dass die Gabe des Witzes eine der dankenswertesten Wegzehrungen ist, die Mutter Natur ihren Geschöpfen auf die beschwerliche Lebensreise mitzugeben hat.

Hamburger Nachrichten.

... Auch seine „Heiteren Erinnerungen“, in denen wir den in seinen Schriften aller Welt längst bekannten Verfasser selber näher kennen lernen, werden sicherlich dazu beitragen, seine Popularität, wenn das überhaupt möglich ist, noch weiter zu tragen.

Königsberger Allgem. Ztg.

**Stettenheims „Heitere Erinnerungen“.**

Ein köstliches Buch liegt vor uns: „Heitere Erinnerungen“ ist es betitelt und Julius Stettenheim hat es geschrieben. Wenn man den Namen hört, glaubt man das lustige Geklingel von Schellen-glöckchen zu vernehmen. Ein Schalk tritt vor uns hin und alle guten Geister des Humors schlingen einen Reigen, der uns mithineinwirbelt in eine Lustigkeit, aus welcher auch die Musik des Herzens herausklingt. Stettenheims Köcher ist mit Pfeilen gefüllt, deren Spitzen aber nicht in Gift getaucht sind, er legt sie auf den Bogen, schnellst sie los und trifft ins Schwarze. Ein helles Lachen ist die Antwort, ein Lachen, das Erholung bringt von des Werktages Mühen und Enttäuschungen. Und so geben wir uns gerne dem witzsprühenden Manne zu eigen. *Illustr. Wiener Extrablatt.*

... Aber wenn Einer sich damit trösten darf, dass der Denkstein, den er sich selbst gesetzt hat, für lange Zeit aufrecht bleiben wird, so kann er es auch getrost darauf ankommen lassen, dass die Menschen an seinem Lächeln Gefallen finden, nachdem sie ihn lange wegen seines bezwingenden Lachens geliebt haben. In diesen „heiteren“ Erinnerungen ist mehr Lächeln als Lachen, ja bisweilen ganz ungewohntes bitteres Lächeln. *Neue Freie Presse.*

Stettenheims lebenswürdige Art, zu erzählen, tritt in seinen „Heiteren Erinnerungen“ mehr als in einem seiner anderen Bücher hervor. Dabei ist er seinem einfachen Wesen, seiner Scheu vor Grosssprecherei und Phrase treu geblieben, jede Zeile macht den Eindruck schlichter Wahrheit, durchleuchtet von behaglichem Humor, der den Leser sofort und dauernd fesselt. Der Leser lernt auch viele Männer der Litteratur und Politik, mit denen Stettenheim in Berührung kam, vor allem aber Stettenheim persönlich näher kennen.

In ähnlicher Weise äussern sich etwa 100 Tagesblätter. Wir bitten, dieses Werk, das seit Weihnachten gefehlt hat, sofort zu bestellen.

**Wir versenden nur auf Verlangen.**

Berlin W.

**S. Fischer, Verlag.**

**A. Hartleben's Verlag.**

[Z]18926]

Soeben erschienen:

(1896. Nova Nr. 6.)

**Collection Hartleben. V. Jahrgang. Band 1.**

In 26 vierzehntägigen Bänden. Eleg. geb. à 75 s.

Inhalt des fünften Jahrganges:

I.—II. **Boisgobey, Fortuné.** Im Banne der Schuld. — III. **Karasin, J.** Das Drama im Grenzort. — IV.—VI. **Wilson, Aug. Evans.** Infelice. — VII. **Vogel vom Spielberg, A.** Frau Bear. — VIII. **Delpit, Alb.** Kath Levallier. — IX. **Beniczky-Bajza, Helene v.** Gräfin Ruth. — X. **Mairet, Jeanne.** Meeresblume. — XI.—XII. **Sialis, C. A.** Schicksalswege. — XIII.—XV. **Dash, Gräfin.** Die schöne Aurora. — XVI. **Pyttou, Lord.** Der Ring des Amasis. — XVII.—XIX. **A. v. P.** Am Hofe von Neapel. — XX.—XXI. **Pongfellow, G. W.** Hyperion. — XXII.—XXIV. **Dumas, Alexander.** Isabella von Bayern — XXV.—XXVI. **Clot, George.** Der gelüftete Schleier.

Versandschleifen  
Prospecte  
Plakate

Gratis.

**Bezugsbedingungen:** Jeder Band der **Collection Hartleben** kostet gebunden 75 s, **Band 1 in jeder Zahl à condition**, die Fortsetzung nur bar. Barpreis jedes Bandes 50 s, 11/10 Exemplare, 100 Bände beliebig gemischt mit 40% bar. Ab 100 Kontinuation à 45 s bar ohne Freixemplare. **Jeder Band wird einzeln abgegeben.** Band 1 bei einer Kontinuation von 11/10 Exemplaren gratis. **Die Pränumeration von 26 Bänden (ein Jahrgang) kostet 19 M ord., 12 M 50 s bar, 11/10 Exemplare.**

(Bibliothek der Sprachenkunde. 14. Theil, Zweite Auflage.)

**Die Kunst**

die

**Holländische Sprache**

durch Selbstunterricht sich anzueignen.

Lehrbuch der niederländischen Sprache

von **D. Haef.**

Zweite, verbesserte Auflage.

13 Bogen. Oktav. Eleg. gebunden 2 M.

**Die Zinkätzung**

(Chemigraphie, Zinkotypie).

Eine faßliche Anleitung, nach den neuesten Fortschritten alle mit den bekannten Manieren auf Zink oder ein anderes Metall übertragenen Bilder hoch zu äzen und für die typographische Presse geeignete Druckplatten herzustellen.

Von **Jacob Husnik.**

Mit 26 Abbildungen und 4 Tafeln.

Zweite Auflage.

13 Bogen Oktav. Geh. 3 M.

Elegant gebunden (nur fest) 3 M 80 s.

**Illustrierter Führer durch Dalmatien**

längs der Küste von

**Albanien bis Korfu und nach den Jonischen Inseln.**

Dritte, gänzlich umgearbeitete Auflage. — Mit 67 Abbildungen u. 6 Karten

11 Bogen Oktav. Bäderer-Einband. 2 M 70 s.

**Kleiner Wegweiser**

zu den

**Sehenswürdigkeiten von Wien.**

Rathgeber für den Fremden.

Mit 3 Plänen:

Plan von Wien mit allen 19 Bezirken. — Plan

von Schönbrunn — Plan von Laxenburg —

Karte des Semmering-Gebietes

und einer Ansicht von

**Wien in der Vogelperspective.**

Sechste verbesserte und vermehrte Auflage.

5 Bogen. Oktav. Eleg. gebunden 75 s.

Neuester und vollständigster

**Plan von Wien**

mit Angabe

der neuen Bezirkseinteilung.

Mit Verzeichniss sämmtl. Strassen, Gassen und Plätze, sowie aller Sehenswürdigkeiten.

Nach den neuesten Aufnahmen zusammengestellt.

Nebst einer Ansicht von Wien in der Vogelperspective.

— Vierzehnte Auflage. —

Farbendruck. Folio. In illustriertem Umschlag 50 s.

**A. Hartleben's Verlag in Wien.**

Dreihundsechzigster Jahrgang.

In russischer Sprache!!

[Z]18439]

**Ernst Renan,  
Das Leben Jesu.**

Übersetzt von **J. M.**

Vierte, unveränderte Auflage.

Preis:

broschiert 5 M ord., 3 M 50 s netto  
und 13/12 Exemplare;  
gegen bar 7/6 Exemplare.

Wir stellen diese neue Auflage des leicht verkäuflichen Werkes den Handlungen mit russischer Kundschaft gern in mässiger Anzahl à cond. zur Verfügung.

Berlin W. 35.,

Steglitzer Str. 4.

**B. Behr's Verlag  
(E. Bock).**

**Besonders für Baugewerks-Schulen.**

[18125]

Unentbehrlich für jeden Bauhandwerker empfehle ich das vor kurzem erschienene:

**Meyer,**

**Thüren und Fenster.**

18 Blatt architekton. Vorlagen

für den prakt. Gebrauch zusammengestellt.

Preis 2 M 50 s ord., 1 M 75 s no.,  
1 M 60 s bar u. 13/12.

Das Buch wurde vom „Bautechniker“, Wien, „Nordd. Baugewerks-Anzeiger“ u. a. m. glänzend rezensiert. A cond.-Sendung bei Aussicht auf Absatz gerne u. sehr Bestellungen entgegen.

Achtungsvoll

Dt. Krone, April 1896.

**F. Siebarth's Buchhandlg.  
(A. Schapler.)**

[Z]18932]

Verlag von **J. Sassenbach** in Berlin.

Soeben ist erschienen:

**Joh. Sassenbach,**

**Die Freimauerei.**

Ihre Geschichte,

Thätigkeit und innere Einrichtung.

4 Bogen in elegantem Umschlag.

Ladenpreis 40 s, bar 28 s u. 11/10.

A cond. wird nicht geliefert.



Ⓩ[18866]

Friedr. Wolfrum in Düsseldorf.

Verlagsbuchhandlung für Architektur und Kunstgewerbe.  
Prämiert mit ersten Preisen auf allen beschiedenen Fach-Ausstellungen!

Soeben ist in meinem Verlage erschienen:

## Geometrisches Linearzeichnen.

Als Vorbereitung für das Projectionszeichnen an gewerblichen und technischen Schulen

von **J. Heymann,**

Lehrer an der Gewerbeschule in Lübeck.

Preis 80  $\text{§}$  ord., 60  $\text{§}$  in Komm., 55  $\text{§}$  bar und 7/6.

Das Werkchen bildet eine Aufgabensammlung für den Unterricht im geometrischen Linearzeichnen und soll den Schüler für das projective Körperzeichnen und das darauffolgende Fachzeichnen vorbereiten. Es ist für Gewerbeschulen, gewerbl. Fortbildungs- und Fachschulen bestimmt und von mehreren Anstalten bereits als Lehrmittel eingeführt. Ich bitte um freundliche Verwendung.  
Hochachtungsvoll

Friedr. Wolfrum.



Für Buchhandlungen in Badeorten! Für Eisenbahnbuchhandlungen!

Ⓩ[18993]

Für Leihbibliotheken!

Soeben erschien:

## Markus Heller.

Eine Malergeschichte

von

== Eugen Ankelen, Kunstmaler in München. ==

1  $\text{M}$  50  $\text{§}$  ord., 1  $\text{M}$  15  $\text{§}$  no., 1  $\text{M}$  bar.

Der in 5farb. Lithographie ausgeführte originelle Umschlag mit einer sehr flotten Zeichnung des Verfassers macht das Buch auch für die Eisenbahnbuchhandlungen geeignet. Für die Güte des Inhalts bürgt die Thatsache, dass Verfasser Mitarbeiter der „Allgemeinen Zeitung“ ist.

Verlagsbuchhandlung SEITZ & SCHAUER, München.

Zur

Probe bar

mit 50%

und 7/6.

J. Subers Verlag in Frauenfeld.

Ⓩ[18980]

In zweiter Auflage ist soeben erschienen:

## 'Bin, der Schwärmer.

Idyll

von

J. V. Widmann.

Mit Zeichnungen von Fritz Widmann.

Preis fein geb. 2  $\text{M}$  40  $\text{§}$ .

Diese humorvolle und formvollendete Dichtung findet überall so freudigen Anklang, daß alsbald der Druck einer zweiten Auflage nötig geworden ist, die nun zur Versendung bereit liegt.

Handlungen, die noch nicht bestellt haben, laden wir ein, dies zu thun.

Frauenfeld, 22. April 1896.

J. Subers Verlag.

[18159] Soeben erschien:

## Kritik der Arbeitslosigkeit

von

einem Fachmanne.

Preis 1  $\text{M}$  20  $\text{§}$  ord., 90  $\text{§}$  no., 80  $\text{§}$  bar und 7/6.

Die Arbeitslosenfrage, eine der wichtigsten Fragen, welche die Sozialpolitik gegenwärtig bewegen, ist noch in keiner zusammenfassenden, populären Form behandelt worden und bietet der Verfasser hier zum ersten Male eine allgemein verständliche und belehrende Abhandlung über dieses wichtige, jedermann interessirende Thema. Das Absatzgebiet dieses Buches ist daher ein unbegrenztes und dürfen Sie sich bei Verwendung für dasselbe sicheren Nutzen versprechen. Ausführliche Bekanntmachungen bringen demnächst alle größeren Zeitungen.

Hochachtungsvoll

Berlin, April 1896.

Karl Georg Wiegandt.

[19016] Die deutsche Erfinderzeitung **Archimedes** (4. Jahrgang) ist für jeden Patent- und Gebrauchsmusterinhaber, Fabrikanten und Kapitalisten unentbehrlich.

Erscheint wöchentlich u. bringt die wichtigsten Erfindungen illustriert, sowie alle Patentanmeldungen, -Erteilungen und Gebrauchsmustereintragen. Vierteljährlich 2  $\text{M}$  10  $\text{§}$ . Probenummern gratis. Zu beziehen durch den Verlag von

E. R. Greve in Berlin, Paulstr. 24.

**Z** 18962] Zum **Semesteranfang** empfehlen wir aus unserem Verlage:

Die **Mosella des Decimus Magnus Ausonius**, herausg. u. erklärt von Dr. C. Hosius. Anhang: Die Moselgeschichte des Venantius Fortunatus. Kl. 8°. 1894. VII, 100 S. 1 *M* 40 *h*.

**Th. Vitz**, Eine römische Litteraturgeschichte in fünf Stunden gesprochen. 1894. 8°. 212 S. 2 *M* 40 *h*; geb. in Ganzleinen 3 *M* 20 *h*.

**C. Claus**, Lehrbuch der Zoologie. 5. umgearbeitete und vermehrte Auflage. Mit 869 Holzschnitten. Gr. 8°. 1891. XII, 958 S. u. XX S. Register. 11 *M*; geb. in Halbfrz. 12 *M* 60 *h*.

**Ludwig Fick**, Phantom des Menschenhirns. Als Supplement zu jedem anatomischen Atlas. 6. vermehrte und m. Text versehene Auflage. In Enveloppe. 1891. 1 *M* 80 *h*. — In Rechnung 13/12, bar 9/8. —

**Friedrich Kauffmann**, Deutsche Grammatik. Kurzgefasste Laut- u. Formenlehre des Gotischen, Alt-, Mittel- und Neuhochdeutschen. 2. vermehrte und verbesserte Auflage. Gr. 8°. 1895. VI, 108 S. 2 *M* 10 *h*; kartoniert 2 *M* 40 *h*.

**G. Könnicke**, Bilderatlas zur Geschichte der deutschen Nationallitteratur. Eine Ergänzung zu jeder deutschen Litteraturgeschichte. Nach den Quellen bearbeitet. 2. verbesserte und vermehrte Auflage, enthaltend 2200 Abbildungen und 14 blattgroße Beilagen, wovon 2 in Heliogravüre und 5 in Farbendruck. 7.—11. Tausend. 1895. Gr. Fol. XXVI, 423 S. 22 *M*; in elegantem Prachtband 28 *M*.

Ist auch in 11 Lieferungen à 2 *M* zu beziehen; wir sind gern bereit, zur thätigen Verwendung Halblieferung 1 in größerer Anzahl à cond. zu liefern. Bei Nachbestellungen gebundener Exemplare à cond. gelten früher in Kommission gelieferte Exemplare für unbedingt fest, so daß nur die letzte Sendung remittiert oder disponiert werden darf.

**Karl Quiehl**, Französische Aussprache und Sprachfertigkeit. Phonetik, sowie mündliche u. schriftliche Übungen im Klassenunterrichte. 2. umgearbeitete u. vermehrte Auflage Gr. 8°. 1893. VIII. 154 S. 2 *M* 70 *h*.

**John Ries**, Was ist Syntax. Ein kritischer Versuch. 1894. Gr. 8°. 163 S. 3 *M*.

**Ludwig Scheele**, Abriss der lateinischen und griechischen Moduslehre in paralleler Darstellung. 8°. 1895. IV. 73 S. 1 *M* 50 *h*.

**Robert Shindler**, M. A., Poets of the present time. A text-book for foreign students of english literature. Kl. 8°. 1891. LX, 250 S. 3 *M*; geb. in englisch Leinen 3 *M* 75 *h*.

**A. F. C. Bismar**, Geschichte der deutschen Nationallitteratur. 24. vermehrte Auflage mit einem Anhang: Die deutsche Nationallitteratur vom Tode Goethes bis zur Gegenwart von Adolf Stern. Gr. 8°. XVI, 746 S. 7 *M*; geb 8 *M* 50 *h*.

= In Rechnung 13/12, bar 11/10. = Der Anhang wird auch apart abgegeben. Preis brosch. 1 *M* 50 *h*; in Leinwd. geb. 2 *M* 25 *h*.

= In Rechnung 13/12, bar 11/10. = Zur Ergänzung Ihres Lagers bitten wir sich beifolgenden Bestellzettels zu bedienen. Hochachtungsvoll

Marburg i. H., den 24. April 1896.  
R. G. Elwert'sche Verlagsbuchhdlg.

**Z**[19026] Soeben erschien:

## Kirchliche Maifeier.

Von

Pfarrer Dr. **Liebermann**.

Preis 50 *h* ord.

2 Explre. zur Probe für 50 *h* bar.

Eine für Geistliche und Laien gleich bedeutsame Schrift die an Stelle der sozialen Maifeier die kirchliche Maifeier als ein Fest der allgemeinen Verbrüderung proklamiert.

Leipzig. **Arwed Strauch**.

**Z**[18985]

## Für Verleger!

# Verlags-Remittendenbuch.

Bearbeitet von **D. Schönwandt**.

50 Bogen = 200 Seiten Loewenformat 36×23,5 cm. dauerhaft gebunden *M* 5.50.  
75 " = 300 " " " " " " " *M* 7.50.

Alle von Sortimentern eingehende **Rechnungs-Remittenden** im Laufe des Jahres sowie zur Ostermesse werden ebenso wie die **Disponenden** in dieses Buch genau nach den Fakturen eingetragen; zur Ersparrung an Schreibarbeit trägt man die Titel nur bei **Einzelposten** ein. Wenn mit einer Faktur mehrere Werke remittiert und disponiert werden, wie bei der Ostermesse, so genügt die Bezeichnung „1 Sendung“ nebst **Betrag**.

Wer zu einem **Abschluß** gelangen will und namentlich die geschäftlichen Erfolge der einzelnen Verlags-Unternehmungen feststellen will, kann dieses Geschäftsbuch nicht entbehren. Die Führung desselben ist eine äußerst **einfache** und **wenig zeitraubende**.

Wie allen unseren Geschäftsbüchern, so sind auch dem **Verlags-Remittendenbuch** die nötigen Anleitungen beigegeben, um event. die einfachen Buchungen für eine **doppelte** Buchführung verwerten zu können.

Wie das Verlags-Auslieferungsbuch über alle **Ausgänge** Rechenschaft ablegt, so übernimmt das Verlags-Remittendenbuch dieses Amt für alle **Eingänge**.

Wenn die ein- und ausgehenden Sendungen direkt auf die Konten der Absender resp. Empfänger notiert werden, erlangt man niemals eine Uebersicht.

### Anerkennungsschreiben:

**Vial, Freund & Co.** in **Breslau** schreiben uns u. a.: „Wir müssen Ihnen für die ebenso **praktische** wie **intelligente** Einrichtung der uns gesandten beiden Geschäftsbücher unsere **vollste** Anerkennung aussprechen.“

**Friedrich Fleischer**, Verlag und Sortiment in **Leipzig**: Gern bestätige ich Ihnen, daß ich mit der Einführung Ihrer buchhändlerischen Buchführungsbücher **sehr zufrieden** bin, und ich durch diese meinen Wunsch, eine regelrechte allen gesetzlichen Anforderungen Genüge leistende Buchführung für meine **Verlag** und für mein **Sortiment** zu erhalten, auf **bequeme, wenig Zeit raubende Weise erfüllt bekommen habe**. Ich sehe mit **Ungebuld** dem Erscheinen der noch fehlenden Bücher entgegen.

**Geinr. Püsenkirchen** in **Wiesbaden**: Die von Ihnen bezogenen Geschäftsbücher finden meinen vollen Beifall, und werde ich in **Zukunft anders keine mehr benutzen**. Die Miniatur und die jedem Buche beigegebene Erklärung sind **übersichtlich** und **klar**. Ich kann die Bücher jedem empfehlen, dem es darum zu thun ist, einen vollständigen **Ueberblick** über den Gang und Stand seines Geschäftes zu erhalten.

Hochachtungsvoll

Tübingen, 20. April 1896.

**Stander'sche Verlagsbuchhandlung**  
(Karl Koehler).

# Westöstliche Rundschau

Monatsschrift  
für Politik, Litteratur  
und öffentliches Leben

Ⓜ[19024]

herausgegeben von

**Béla Vikár**

Budapest.

und

**Heinrich Stümcke**

Berlin.

### III. Jahrgang.

Die „Westöstliche Rundschau“ bezweckt die sorgsame Pflege der gemeinsamen politischen, kulturellen und wirtschaftlichen Interessen Deutschlands, Oesterreichs, Ungarns und Italiens, die litterarische Vermittlung des regsten Gedankenaustausches zwischen West und Ost. Dieser Aufgabe entsprechend bringt das Blatt Originalarbeiten der berufensten Autoren: politische, sozialpolitische, volkswirtschaftliche, kunst- und litterarhistorische und populärwissenschaftliche, sowie gediegene und interessante novellistische, lyrische und epische Beiträge anerkannter Meister der zeitgenössischen Litteratur.

==== Preis pro Quartal 2 M 50 ⸏. — Einzelne Hefte à 1 M. ====

Heft I des III. Jahrgangs stelle Ihnen in beliebiger, das ganze I. Quartal nur in beschränkter Anzahl in Kommission (mit 25%) zur Verfügung und erkläre mich zudem bereit, Hefte des ersten Quartals in jedem Zustand als Remittenden anzunehmen. — Von Heft 1 des II. Quartals an kann ich nur ganz ausnahmsweise à cond. liefern.

Ich liefere bar mit  $33\frac{1}{3}\%$  und 11/10.

Ich ersuche Sie um Aufgabe Ihrer Kontinuation und bitte, da ich unverlangt nicht sende, die Handlungen, die sich für die „Westöstliche Rundschau“ verwenden wollen, umgehend verlangen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Berlin, April 1896.

**E. Ebering**

(vormals C. Vogts Verlag).

**Wilhelm Engelmann in Leipzig.**

[Z] [18907] Nach den eingegangenen Bestellungen wurde heute versandt:

**Römische Geschichte**

von  
**Wilh. Ihne.**  
Zweiter Band.

Vom ersten punischen Kriege bis zum Ende des zweiten.

Zweite umgearbeitete Auflage.  
Gr. 8<sup>o</sup>.

Geh. 4 M.; geb. (in Hlbfrz.) 5 M. 50 S.

Führer  
durch  
**Pompeji.**

Auf Veranlassung des  
Kaiserl. Deutschen Archäologischen Instituts  
verfasst von  
**August Mau.**

Zweite,  
verbesserte und vermehrte Auflage.  
Mit 22 Abbildungen u. 3 Plänen.  
Kl. 8<sup>o</sup>.  
Geheftet 2 M. 40 S.; kart. 2 M. 70 S.  
= Gegen bar 11/10 mit 33 1/3 % =

**Allgemeine**  
und  
**Technische Bedingungen**  
für die  
Verdingung und Ausführung  
von Arbeiten und Lieferungen  
zu  
**Ingenieur-Bauten**

von  
**L. Oppermann,**  
Königlichem Regierungs- und Baurath a. D.,  
Geheimem Baurath.  
Zweite, verbesserte Auflage.  
Lex.-8<sup>o</sup>.  
Geh. 4 M.; geb. (in Ganzleinen) 5 M.

Dreihundertsechzigster Jahrgang.

Mehrbedarf steht von diesen Neuigkeiten zu thätigster Verwendung auch ferner **à cond.** zur Verfügung und bitte ich zu verlangen.

= Zu **Mau, Führer durch Pompeji**, habe ich ein **Plakat** herstellen lassen, welches ich in je 1 **Exemplar gratis** abgebe. =

Leipzig, den 21. April 1896.

Wilhelm Engelmann.

[Z] [19048] Soeben erschien:

(Nur fest.)

**THE LATEST EXPOSITION  
OF THE LAW OF WAR**

JUST PUBLISHED

**Military Law and Precedents**

BY

**WILLIAM WINTHROP**

Colonel United States Army, Author of the  
*Annotated Digest of the Opinions of the Judge  
Advocates General.*

Second Edition, Revised and Enlarged

Two volumes, octavo. 1,713 pages. Cloth.

Preis 63 sh. net ord.

London.

Sampson Low, Marston & Co., Ltd.

**Leopold Voss in Hamburg (u. Leipzig).**

[18862]

Zur Fortsetzung versandte ich:

**Anleitung**

zur

**mikrochemischen Analyse**

der wichtigsten organischen Verbindungen

von

**H. Behrens,**

Professor an der Polytechnischen Schule in Delft.

**Drittes Heft.**

Mit 77 Figuren im Text.

Preis 4 M. 50 S.

\*

Die Methoden des Verfassers haben ausserordentlich rasch Anerkennung gefunden; das beweist der täglich wachsende Absatz seiner Veröffentlichungen und die beträchtliche Anzahl der zur Fortsetzung bestellten Exemplare des neuesten Heftes.

Eine thätige Verwendung für dieses neueste Heft wird auch die Abnahme der früheren Hefte nach sich ziehen.

Soweit möglich, werde ich befreundeten Handlungen das neue Heft auch **à cond.** liefern. — Heft 1 und 2 kann ich ausnahmslos nur noch fest geben.

Hochachtungsvoll

Hamburg, April 1896.

Leopold Voss.

[Z] [19062] Auf mehrfache Anfragen teile ich mit, daß

**Köbshke's Offener Brief**

an

**Freiherrn von Stumm**

nach nicht beschlagnahmt worden ist.

Das Amtsgericht in Sangerhausen hatte allerdings die gänzliche Vernichtung des Briefes ausgesprochen. Das Landgericht in Nordhausen hat aber, der eingelegten Berufung teilweise Folge gebend, erkannt, daß nur ein Teil der Broschüre vernichtet werden soll. Auch gegen dieses Urteil ist Berufung eingelegt worden.

Bis zur Entscheidung des Oberlandesgerichts in Naumburg und bis dieses (letzte) Urteil Rechtskraft erlangt, bis dahin darf verkauft werden.

Bezugsbedingungen:

1 M. ord., 75 S. no., 70 S. bar u. 7/6.

Leipzig, den 23. April 1896.

Reinhold Werther.

[18884] Neueste Broschüre

**Bornholm,**

50 Dere (50 S.), einzige existierende Ausgabe; in Kommission 4 M. 20 S., bar 3 M. 50 S. pro Duzend durch das **Bäder-Verkehrs-Bureau** in Berlin N.W., Neustädt. Kirchstraße 9.

**G. Fritzsche**Verlagsbuchhandlung  
in Hamburg.

[Z] [18195]

I.

Melodie: Tra-ra-ra-bom-di-ä!

Voll Reue steh' ich hier  
Gebückten Haupt's vor Dir  
Und lass mein Erdenwallen  
Im Liede jetzt erschallen.

Du nimmst, o Publikum,  
Es hoffentlich nicht krumm;  
Ich halte ja nur mir  
Die grosse Pauke hier.

Tra-ra-ra-bom-di-ä,  
Tra-ra-ra-bom-di-ä!

Soeben erschien:

## Fritz Friedmann's Erdenwallen in Bild und Lied.

Humoristisches Quodlibet  
mit vielen Illustrationen  
von

F. Maddalena.

Preis: 50  $\delta$  ord.,  
— netto: 7/6 und 40%. —  
2 Probe-Exemplare für 50  $\delta$  bar.  
Ich liefere nur gegen bar.

Auslieferungslager bei den Herren  
L. Staackmann in Leipzig,  
Albert Koch & Co. in Stuttgart,  
R. Mickisch in Berlin.

Überall da, wo man Sinn hat für einen gesunden, sich stets in schicklichen Grenzen haltenden Humor, wird man mit grossem Behagen dieses überaus lustige Büchlein lesen; besonders in den Kreisen jüngerer Juristen, wie überhaupt in den Kreisen junger Akademiker und in der „Welt, in der man sich nicht gern langweilt“ dürfte das humoristische Quodlibet mit seinen originellen, von der Hand des mehrfach prämierten Münchener Malers stammenden Illustrationen gar bald populär sein.

„Fritz Friedmann's Erdenwallen“ ist gleichsam als humoristische Ergänzung zu meiner soeben im Neudrucke (21.—40. Auflage) erschienenen Broschüre „Dr. Fritz Friedmann“ zu betrachten. Siehe nebenstehendes Inserat.

Besonders für Buchhandlungen in Universitätsstädten, für Eisenbahn- und Kolportage-Buchhandlungen geeignet.

**G. Fritzsche**Verlagsbuchhandlung  
in Hamburg.

[18196]

Für den über jedes Erwarten

grossartigen buchhändlerischen Erfolg

der Broschüre:

**Dr. Fritz Friedmann**

Authentische Enthüllungen  
eines langjährigen Vertrauten

spricht der

erforderlich gewordene Neudruck.

Die soeben den Druck verlassende

21.—40. Auflage

ist inhaltlich verbessert und erweitert,  
so dass die neuesten Phasen des Sensationsfalles „Friedmann“ gebührend verwertet werden konnten.

Bezugspreis nach wie vor 50  $\delta$  mit  
40% und 7/6, nur bar.

Auslieferungslager bei den Herren  
L. Staackmann in Leipzig,  
Albert Koch & Co. in Stuttgart,  
R. Mickisch in Berlin.

Der Absatz des an sich schon leicht verkäuflichen Werkes wird durch eine durchgreifende Reklame in der Presse wesentlich gefördert werden.

Bitte das nebenstehende Inserat zu beachten!

Besonders für Buchhandlungen in Universitätsstädten, für Eisenbahn- und Kolportage-Buchhandlungen geeignet.

**Interessante Novität!**In meinem Verlage erschien soeben:  
[18888]**Patriotismus**

oder

**Frieden**

von

**Graf Leo Tolstoi.**

Vom Verfasser autorisierte Uebersetzung  
aus dem Manuskript

von

**Sophie Behr.**

Preis: 75  $\delta$  ord., 55  $\delta$  netto, 50  $\delta$  bar  
und 7/6 Exemplare.

Die Broschüre wird großes Aufsehen  
machen und bitte ich sich energisch für dieselbe  
verwenden zu wollen.

Berlin.

**August Deubner.****BRONZEZEIT.**

[18973]

Ich habe den Alleinvertrieb übernommen  
von:

**UNE HACHE VOTIVE EN BRONZE  
TROUVÉE À CITEAUX** par M.  
L'Abbé L. Morillot.

Avec une planche phototypique et 6 figures.  
Dijon 1895.

1  $\mathcal{M}$  50  $\delta$  mit 20% gegen bar.Leipzig. **Karl W. Hiersemann.**[Z] [18485] In unserm Verlage ist  
soeben erschienen:**Übungsskizze für den Unterricht**

in der

**deutschen Sprachlehre.**

Aufgabenbuch  
für die Oberklasse der Volksschule  
bearbeitet von

**A. Lieb.**30  $\delta$  ord., 24  $\delta$  netto.

Hochachtend

Nürnberg, April 1896.

**Friedr. Korn'sche Buchhandlung.**

**Z** [18989] In meinem Verlage erschien soeben:

## Das Jahr 1863.

Polen und die europäische Diplomatie.

Von

**St. von Kozmian.**

Autorisirte Bearbeitung

von **Dr. S. R. Landau.**

26 Bogen gr. 8<sup>o</sup>. — Preis 10 *M* ord.

Ferner liegt nun vollständig vor:

## Aus Bauernfelds Tagebüchern.

Herausgegeben

von **Carl Glossy.**

Erster Theil: 1819—1848. Gr. 8<sup>o</sup>. XIV, 217 Seiten. Preis 4 *M*.

Zweiter Theil: 1849—1879. Gr. 8<sup>o</sup>. 114 Seiten. Preis 2 *M*.

= Separatabdruck aus den Grillparzer-Jahrbüchern 1894 und 1895. =

Ich bitte zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Wien, 24. April 1896.

**Carl Konegen,**  
Verlagsconto.

[18645] Wir empfehlen zu erneuter Verwendung:

Über

## Geist, Gehirn

und

deren Krankheiten.

Gemeinverständliche Darstellung

von

**Dr. Martin Liebe,**

Arzt an der Anstalt Bethel bei Bielefeld.

8<sup>o</sup>. 64 S. Flexibel gebunden.

Preis: 1 *M* ord., 75 *S* netto, 60 *S* bar und 11/10.

Mit anerkannter Klarheit und großem Geschick hat der Verfasser die schwere Aufgabe gelöst, das weitverzweigte Gebiet des gefunden und kranken geistigen Lebens auf kleinem Raume so darzustellen, daß sich der Laie eine ganz ausreichende Vorstellung von diesen Dingen machen kann. Wenn man dazu erwägt, daß die Abfassung der kleinen Schrift mit aus dem Grunde geschehen ist, weil die Befundung des Interesses für Irrenwesen und Irrenfürsorge in den letzten Jahren nicht immer jene Richtung genommen

hat, die allein zum Wohle der Sache dienen kann, so wird man dem Büchlein gern einen guten Erfolg wünschen, nicht zum wenigsten in den Schichten, die dem Wirkungskreise des Verfassers sehr nahe stehen. (Deutsche Medizinal-Zeitung.)

... Es wäre namentlich zu wünschen, daß der Schlußsatz, zu dem der Verfasser gelangt, allgemeine Würdigung fände: das Irresein ist die sinnlich wahrnehmbare Erscheinung einer Erkrankung derjenigen Teile des Gehirns, welche die stoffliche Grundlage aller geistigen Thätigkeiten darstellen. (Ueber Land und Meer.)

Wir bitten zu verlangen!

Bielefeld.

Schriften-Niederlage der Anstalt Bethel.

**Z** [18906] In meinem Verlage erschien soeben:

## Im Umkreis von vier Meilen.

Novelle

von

**Adelheid von Rothenburg,**

geb. von Zastrow.

— 2. Auflage. —

2 *M* 40 *S*; eleg. geb. 3 *M*.

25% Rabatt u. 11/10 Frei-Exemplare.

Bitte zu verlangen!

Hochachtungsvoll

Halle a/S., April 1896.

**J. Fricke's Verlag**  
(J. Nithack-Stahn).

**Z** [18994] Soeben erschien:

Mittheilungen

aus dem

Telegraphen - Ingenieurbüreau  
des Reichs-Postamts.

II.

(April 1892 bis Ende 1895.)

Preis 3 *M*.

Ich liefere nur fest und bitte mit Be-

rücksichtigung Ihres Absatzes von dem 1892 erschienenen I. Heft zu verlangen.

Berlin, April 1896.

**Julius Springer.**

### Künftig erscheinende Bücher.

**Calmann Lévy, Verlag**

Paris — Berlin — Leipzig.

**Z** [19022]

Am 29. d. M. gelangt zur Versendung:

**V<sup>te</sup> de Spoelberch de Lovenjoul,**  
„Un roman d'amour“.

In-18<sup>o</sup>. 3 fr. 50 c.

**Richard O'Monroy,**  
„Quand j'étais Capitaine“.

In-18<sup>o</sup>. 3 fr. 50 c.

**Ida Rocha,**  
„Rêves et souvenirs“.

In-18<sup>o</sup>. 2 fr.

**Henry Rivière,**  
„La Marquise d'Argentini“.

(Nouvelle collection Michel Lévy.)

In 18<sup>o</sup>. 2 fr.

Alleinige Auslieferung  
für Deutschland u. Oesterreich-Ungarn:

in Berlin: durch Oscar Coblenz;  
in Leipzig: (nur Barauslieferung)  
durch Carl Fr. Fleischer.

Paris — Berlin — Leipzig,

im April 1896.

**Calmann Lévy.**

**Z** [18864] **A. Lanmann'sche Buchhandlung, Dülmen i. W.**  
Verleger des heiligen Apostolischen Stuhles.

Anfang Mai erscheint in unserm Verlage:

**Der heil. Geist.** Dogmatisch-ascetische Erwägungen über sein Wesen und seine Wirksamkeit in der Kirche und in der Seele der Gläubigen, mit einem Anhang: Neuntägige Andacht zu Ehren des heil. Geistes von **J. Deus**, Pfarrer und Dechant. 8<sup>o</sup>. 23 Bogen stark. Preis brosch. 1 *M* 20 *S* ord., 80 *S* netto; geb. in Leinwand 1 *M* 60 *S* ord., 1 *M* 15 *S* netto.

Der Anhang: Neuntägige Andacht zu Ehren des hl. Geistes ist auch separat zu haben. Preis geheftet 10 *S* ord., 7 *S* netto.

[18593]



In einigen Tagen gelangt zur Versendung:

**Die Entwicklung**  
der deutschen  
**Festungs- und Belagerungsartillerie**  
in Bezug auf  
**Material, Organisation, Ausbildung und Taktik**  
von 1875 bis 1895.

Mit Benutzung dienstlichen Materials

dargestellt von

**H. v. Müller,**

Generallieutenant z. D.

Mit acht Abbildungen im Text und drei Tafeln in Steindruck.

14 M ord., 10 M 50 s netto.

Das obige Werk, dessen Verfasser als ein genauer Kenner der artilleristischen Waffe gilt und zur Beurteilung und litterarischen Darstellung jener Entwicklung vornehmlich berufen ist, da ihm an der Entwicklung des deutschen Artilleriesystems fortdauernd mitzuwirken vergönnt war, giebt von dem mannigfaltigen und häufigen Wechsel im Bestande und in der Zusammensetzung nach Art und Kaliber der Geschütze während der letzten 20 Jahre ein sehr lehrreiches Bild. Kaum tritt ein Zeitpunkt der Ruhe ein. Ehe noch ein System vollständig entwickelt ist, tauchen schon neue Konstruktionen auf und es entsteht ein Gemisch alter, älterer, neuer und neuester Geschütze. Der Ausbau des nach dem französischen Kriege in Angriff genommenen neuen Artilleriesystems hatte im wesentlichen 1885 seinen Abschluß gefunden. Doch durch die neuen Sprengstoffe und das rauchschwache Pulver hat jenes System seit dem Jahre 1890 so bedeutame und noch fortdauernde Umbildungen erlitten, daß thatsächlich wiederum ein neues Artilleriesystem im Entstehen ist. Die Anfänge dieses neuesten Systems sind zum Teil mit denen des neuen Feldartilleriesystems eng verknüpft und nach mehreren Richtungen hin in desselben Verfassers Arbeit über „**die Entwicklung der Feldartillerie**“ schon besprochen worden, während andere Punkte bei Besprechung der Feldartillerie nur kurz angedeutet und nun hier weiter ausgeführt worden sind. **Beide Arbeiten ergänzen sich somit gegenseitig: die Käufer der „Entwicklung der Feldartillerie“ werden demnach auch Abnehmer des obigen Werkes sein.**

Wir ersuchen entsprechend zu verlangen und machen des Weiteren auf den nachstehenden früher erschienenen Band des Verfassers aufmerksam:

**Die Entwicklung der Preussischen Festungs- und Belagerungsartillerie in Bezug auf Material, Organisation und Ausbildung von 1815 bis 1875.**

7 M ord., 5 M 25 s netto,

von dem wir gern auch Exemplare à Cond. zur Verfügung stellen.

Berlin, 21. April 1896.

**E. S. Mittler & Sohn.**

Ⓩ[18981] Verlag von  
**Rudolf Abt in München.**

Zum Versand liegt bereit:

Die

**Freimaurerei im Staate.**

Eine Studie

von

**Franz Ewald.**

Preis 30 s ord., 23 s no., 20 s bar.

Freiexemplare 13/12 und 110/100.

Die Thatsache, daß die Freimaurerei 1) allgemein politischen und 2) anti-monarchischen, revolutionären Bestrebungen huldigt, wird in dieser hochinteressanten Broschüre durch unumstößliche Beweise erhärtet.

Die Schrift eignet sich vorzüglich zum Massenvertrieb und bitte ich dieselbe umgehend zu verlangen; Bestellzettel anbei.

München.

**Rudolf Abt.****Nur hier angezeigt!**

Ⓩ[18026]



Demnächst erscheint:

**Winke**

für

**Stellung und Lösung von Aufgaben**

für

**Offizier-Patrouillen**

von

**Freiherr von König,**

Oberstlieutenant u. Kommandeur des Manen-Regiments Großherzog Friedrich von Baden (Rheinisches) Nr. 7.

Mit 8 Krokis und 1 farbigen  
Signaturentafel.

1 M 80 s ord., 1 M 35 s netto.

11/10.

Obiges Buch wird nicht nur von den Kavalleristen, sondern auch von den Offizieren der anderen Waffen gern gekauft werden.

Bitte möglichst umgehend zu bestellen.

Berlin.

**R. Eisenschmidt.**

Friedr. Vieweg & Sohn in Braunschweig.

Z[18413]

Binnen kurzem erscheint:

# Vorträge und Reden

von

Hermann von Helmholtz.

**Vierte Auflage.**

Erster Band.

Mit dem Bildniss des Verfassers und 51 Holzstichen.

Gr. 8°. Geheftet 8 *M* ord., 6 *M* netto.

Gebunden 9 *M* 50 *g* ord., 7 *M* 20 *g* netto.

Das Erscheinen einer neuen Auflage von H. von Helmholtz' Vorträgen und Reden ist längst mit grosser Spannung erwartet worden. Dem nunmehr in vierter Auflage vorliegenden I. Bande des Werkes wird der im Drucke nahezu vollendete II. Band binnen wenigen Wochen nachfolgen.

Hermann von Helmholtz hat diese vierte Auflage seiner Vorträge und Reden nicht selbst mehr zu überwachen vermocht. Wenige Tage vor seinem Hinscheiden, schon im Gefühle der schwindenden Kraft, übertrug er seiner ihm auch geistig so nahe verbundenen Lebensgefährtin die Durchsicht des Textes, nur mit wenigen Worten andeutend, in welcher Weise diese erfolgen sollte. Seinen Bestimmungen gemäss hat die hohe Frau nur unwesentliche Kürzungen an einigen von ihm bezeichneten Stellen vorgenommen, jede sonstige Aenderung aber vermieden.

Die Anordnung der einzelnen Vorträge und Reden ist nunmehr streng chronologisch erfolgt. Nur die „Lebenserinnerungen“, eine bei Gelegenheit seines 70. Geburtstages gehaltene Ansprache an die Festgenossen jener Feier, die ein Bild seiner geistigen Entwicklung giebt, schien geeignet, an den Anfang der ganzen Sammlung gestellt zu werden. — Dem zweiten Bande sind vier seit dem Erscheinen der dritten Auflage entstandene Reden hinzugefügt worden.

Ein Vermächtnis von so unvergänglichem klassischen Werte, wie es Hermann von Helmholtz in diesen auserlesenen Aufsätzen hinterlassen hat, welche die Ergebnisse mathematischer, naturwissenschaftlicher und speziell physikalischer Forschung über den engeren Kreis der Fachgelehrten hinaus einem grösseren Publikum mitteilen und als wahre Perlen der wissenschaftlichen Litteratur in der Bibliothek keines Gebildeten fehlen sollten, brauchen wir dem Interesse des gesamten Buchhandels nicht von neuem zu empfehlen.

Wir bitten zu verlangen.

Braunschweig, im April 1896.

Friedr. Vieweg & Sohn.

Z[18961] In Kürze erscheint in meinem Kommissionsverlage:

## Routenkarte des Thüringer Waldes.

Herausgegeben vom Thüringer Wald-Verein.

Mit Wegebezeichnungs-Tabelle und Fahrplan vom 1. Mai 1896.

Preis 40 *g* ord.

11, 10 Exemplare für 3 *M* bar und mäßige Lieferung in Kommission mit Abrechnung bis 1. Oktober d. J. Nachbestellungen nur bar.

Hochachtungsvoll

Arnstadt, April 1896.

Waldemar Jost.



[18971]

Bourget, Une Idylle tragique,

soll am 15. Mai zur Ausgabe gelangen und bitte ich um Einsendung weiterer Bestellungen. Die seither eingegangenen Aufträge sind sämtlich notiert.

Hochachtungsvoll

F. A. Brockhaus' Sort. u. Antiqu.  
in Leipzig.

Berliner Gewerbe-Ausstellung

Z[18902] 1896.

Der

**Offizielle Lageplan**

der

Berliner Gewerbe-Ausstellung

im Auftrage

des Arbeitsausschusses der Ausstellung

nach amtlichem Material

entworfen und gezeichnet von

**Jul. Straube**

erscheint Ende April d. J. — Ausführung in 5 Farben-Druck. 50 *g* ord., 35 *g* bar und 10 + 1 Frei-Exemplar.

Geograph. Institut u. Landk.-Verlag  
Jul. Straube in Berlin SW.

Z[18901] Demnächst erscheint:

## Ungarisches Montan-Handbuch

redigirt und herausgegeben

von

**Carl Déry,**

Fachreferent für Kohlen-Bergbau des Handelsmuseums in Budapest.

1896.

IV. Jahrgang.

Preis gebunden 6 *M*. Rabatt 25%.

Wien, 15. April 1896.

Moritz Perles,

Verlagsbuchhandlung.

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite.

### Angebotene Bücher.

[18941] J. A. Mayer'sche Buchhdlg. G. Schwiening in Aachen:

Lübke-Lützw, Bilderatlas der Kunstgeschichte. Stahlstichausgabe.

Stünftig erscheinende Bücher ferner:

## Carl Heymanns Verlag in Berlin W.

[Z] [18588]

In den nächsten Tagen werden von mir nachstehende Novitäten versandt:

**Bullermann, H.**, Kreis Ausschuss-Sekretär, **Die Realgemeinden in der Provinz Hannover** auf Grund der Gesetze vom 5. Juni 1888 und vom 2. April 1887. *Mit Musterstatuten für Realgemeinden.*  
Etwa 1 *M* ord., 75 *g* netto.

**Golebiewski, Dr. Ed.**, Vertrauensarzt bei der Nordöstlichen Baugewerks-Berufsgenossenschaft — Section I und II —, **Aerztlicher Kommentar zum Unfallversicherungsgesetz** vom 6. Juli 1884. Mit praktischen Rathschlägen zur Untersuchung, Behandlung und Beurtheilung von Unfallverletzten. 2. verm. u. verb. Auflage. 6 *M* ord., 4 *M* 50 *g* netto.

**Halbey, Th.**, Geh. Oberregierungs Rath und vortragender Rath im Ministerium des Innern, **Das Gemeindeverfassungs- und Verwaltungs-Recht der östlichen Provinzen des Preussischen Staates. Erster Band.**  
Etwa 12 *M* ord., 9 *M* netto.

**Krückmann, Dr. jur. Paul**, Privatdozent an der Universität Göttingen, **Zur Reform des Kaufrechtes.** Ein Beitrag zur Reform des Handelsgesetzbuches. Etwa 2 *M* 40 *g* ord., 1 *M* 80 *g* netto.

**Pfafferoth, Carl**, Kanzleirath im Reichs-Justizamt, **Das Deutsche Gerichtskostenwesen** enthaltend das Gerichtskostengesetz und die Gebührenordnungen für Zeugen und Sachverständige — sowie für Gerichtsvollzieher. Erläutert und für den praktischen Gebrauch bearbeitet. Sechste neubearbeitete Auflage. 6 *M* ord., 4 *M* 50 *g* netto.

Ich bitte um Angabe des Bedarfs.

Hochachtungsvoll

Berlin, den 21. April 1896.

Carl Heymanns Verlag.

[Z] [18799] Ende dieses Monats erscheint bei mir:

## Lehrbuch

der

# speciellen pathologischen Anatomie

Für Studirende und Ärzte

von

**Prof. Dr. Eduard Kaufmann,**

I. Assistent am Patholog. Institut und Privatdocent an der Universität Breslau.

Mit 250 Einzelabbildungen in 368 Textfiguren und auf 2 Tafeln fast sämmtlich nach Originalzeichnungen des Verfassers.

= Preis 14 *M* ord., 10 *M* 50 *g* netto. =

Ich bitte gef. zu verlangen.

Berlin, 22. April 1896.

Georg Reimer.

Angebotene Bücher ferner:

[18995] **Chr. Limbarth** in Wiesbaden:  
5 Reidt, Elemente der Mathematik. II.  
Planim. 12. Aufl. 1893. Geb.

[18904] **Theodor Bertling** in Danzig:  
14 Fison and Ziegler's Select Extracts.  
Second edit.

[19002] **Carl Singhol** in Schwerin i/M.:  
Kohl, die politischen Reden des Fürsten  
Bismarck. 12 Bde. Orig.-Hlbfrz.  
Tadelloses Exemplar.

[19017] **Academischer Verlag** in München:  
1 Adressbuch d. dtchn. Buchh. 1895.  
Grosse Ausg. Geb. 3 *M*.

[Z] [19061] Dienstag, den 28. April 1896  
wird erscheinen:

## = Die zweite Auflage = Der Arbeiterstand

und die

## Sozialdemokratie.

Zwei Reden

gehalten in öffentlicher Versammlung des  
evangelischen Arbeitervereins zu Leipzig  
am 27. März 1896

von

Geheimrat Professor Dr. **Rudolf Sohm**  
und**Max Lorenz,**Redakteur d. „sozialdemokratischen“ Leipziger  
Volkszeitung.= Preis 60 *g*. =Die erste Auflage gelangte heute zur  
Verfendung und ist bereits vollständig ver-  
griffen.

Bezugsbedingungen:

Unbeschränkt à cond., jedoch nur bei  
gleichzeitiger Barbestellung.60 *g* ord., 45 *g* netto, 40 *g* bar.10 Explre 3 *M* 75 *g* bar, 20 Explre.7 *M* 20 *g* bar, 50 Explre. 16 *M* 50 *g* bar,100 Explre. 30 *M* bar.

Leipzig, den 23. April 1896.

**Reinhold Werther.**

Angebotene Bücher ferner:

[19031] **M. Poppelauer's** Bh. in Berlin C.:  
Baumgarten, Uebersetzg. d. allgem. Welt-  
historie. Bd. 1—20. 23—32. 35—37.  
Nebst Erläuterungsschrift. Bd. 1—6.  
2 Pgt.- u. 18 Ldrbde. Halle 1744  
—1773.

Herzog, Real-Encyclopädie f. protest. Theo-  
logie u. Kirche. 22 Bde. Hamb.-  
Gotha 1854—68. Hlbldwbde.

Chambers' Encyclopaedia. 10 Bde.  
London 1868. Lwdbde.

Meyers Konversations-Lexikon. Hildburgh.  
1840—52. 47 Hlbfrzbdde.

Unsere Zeit. Jahrb. z. Konvers.-Lexikon  
(Brockh.) Bd. 1—5 u. Neue Folge  
Bd. 4. I u. II, 5. I. Lpz. 1857—69.  
8 Hlbldrbde.

[19045] **Hermann Lazarus** in Berlin W. 8:  
So lange, wie der kleine Vorrat reicht:

**Wilbrandt, Adolf, Heinrich von Kleist.**  
Nördlingen 1863. In broschirten, un-  
aufgeschnittenen Expl. à 1 *M* 25 *g* bar.

Den Herren Antiquaren zur Aufnahme  
in die Kataloge empfohlen.

- [18948] **Seyffardt'sche** Bh. in Amsterdam:  
 2 Dieterich, u. pharmac. Manual. 4. A. 1891. Geb. Orig.-Lwd.  
 1 Eichhorst, Handb. d. spec. Pathologie u. Therapie. 4 Bde. Br. 4. A. 1891.  
 1 Fresenius, qualitative Analyse. 15. A. 1886. Br.  
 1 Gesenius, hebr. u. aram. Handwörterb. üb. d. A. T. 11. Aufl. 1890. Geb. Orig.-Halbfrz.  
 2 Geogr. Handb. zu Andrees Handatlas. 1894. Br.  
 1 Harnack, Lehrb. d. Dogmengeschichte. Bd. 1. 2. A. 1888. Geb. Orig.-Halbfrz.  
 1 — Grundr. d. Dogmengesch. II. 1891. Geb. Orig.-Lwd.  
 1 Hollenberg, hebr. Schulbuch. 7. Aufl. 1889. Geb. Orig.-Lwd.  
 1 Koenig, Lehrb. d. spec. Chirurgie. III. 5. Aufl. 1889. Geb. Orig.-Halbfrz.  
 1 Lesser, Geschlechts-Krankheiten. 7. A. 1893. Br.  
 1 Medicus, Massanalyse. 3. u. 4. Aufl. 1888. Br.  
 1 Meyers Kommentar z. N. Test. I. 2. 7. Aufl. 1885. II. 7. Aufl. 1886. III. 6. u. 7. Aufl. 1888. VII. 7. Aufl. 1886. In 4 Orig.-Halbfrz. geb.  
 1 — do. X. 4. Aufl. 1878. Br.  
 1 Richter, Lehrb. d. anorg. Chemie. 7. A. 1893. Br.  
 2 — do. in Orig.-Halbfrz. geb.  
 1 Rothschilds Taschenbuch f. Kaufleute. 26. Aufl. 1881. Geb. in Orig.-Lwd. (Vergilbt.)  
 1 Schellen, Spectralanalyse. 2. Auflage. 1871. Br.  
 2 Steiner, Grundriss d. Physiologie des Menschen. 6. A. 1892. Geb. Orig.-Lwd.  
 1 Stöhr, Lehrb. d. Histologie. 5. Aufl. 1892. Geb. Orig.-Lwd.  
 1 Tillmanns, Lehrb. d. spec. Chirurgie. 2. A. 1892. 2 Bde. Geb. Orig.-Hfrz.  
 2 Zehden, Handels-Geographie. 6. Aufl. 1890. Br.  
 1 Ziegler, Lehrb. d. spec. path. Anatomie. 7. Aufl. 1892. Geb. Orig.-Halbfrz. Sämtlich neu und gut erhalten.

[18930] **J. Dirnböck's Ant.** (Ed. Beyer) in Wien I, Herrng. 3:

**210 Migotti, d. Mechanik u. d. Pferd.** Mit 16 Tafeln. Wien 1879. (Ladenpreis 840 *M*) für 60 *M*. Mit Anhang: „Pferdegeschlechter u. Zusammenstellung von auf d. Pferd bezughab. Ausdrücken.“

- [19054] **C. Dietzgen** in Siegburg:  
 14 Buschmann, Sagen u. Geschichten für den ersten Geschichtsunterr. I. 7. Aufl. 1890.  
 17 — do. II. 4. Aufl. 1892.  
 7 — do. III. 1. Aufl. 1887.  
 10 Heinze, Harmonielehre. 9. Aufl. 1891.  
 11 Cornelius Nepos. Teubner, Text. 1893. Alle geb. mit Titel.

- [19060] **M. Hauptvogel** in Gotha:  
 Mätzner, engl. Gramm. I—III. Halbfrz. 1880—85.  
 Krauth u. Meyer, Kunst- u. Bauschlosserei. 2 Bde. 1891. Geb. Neu. (21 *M* 50 *g*.)  
 Nachtigal, Sabará u. Südan. 3 Bde. Kriminalstatistik d. Dtschn. Reichs 1882—1890.  
 Krit. Vierteljahrsschrift f. Gesetzgeb. u. Rechtswissensch., v. Bechmann-Seydel. 1889—93.  
 Gesetz-Sammlg. f. d. Preussisch. Staaten. 1806—88.  
 Justiz-Ministerialblatt, preuss. 1839—93.  
 Döllinger, Sammlg. d. bestehenden Verordnungen v. Bayern (innere Staatsverwaltung). 19 Bde. in 29 gebunden. 1835—39.

- [19014] **C. Brünslow'sche** Hofbuchh. in Neubrandenburg:  
**Philosoph. Bibliothek**, v. Kirchmann. Lfg. 43 bis 319. (Berlin 1869—86.)  
**Cicero, Opera**, ed. Orellius. Vol. 1—8 in 12 Bdn. geb. (Turici 1826—38.)  
**Kurz**, Geschichte d. dtschn. Literatur. 4 Bde. 5. Aufl. Geb.  
**Lessing**, Laokoon, v. Blümer. 2. Aufl.  
**Lexen**, mittelhochdtschs. Handwörterbuch. 3 Bde. (Lpzg. 1878.) Geb.  
**Livius**, Historiarum lib. cum notis integris Laur. Vallae etc. Cur. A. Drakenborch. 15 Bde. (Stuttg. 1820—26.) Gebunden.  
**Müllenhoff**, dtsche. Altertumskunde. I—III. V 1 u. 2.  
**Thucydides**, de bello Peloponnesiaco, ed. Poppo. Pars 1—4 in 11 Bdn. geb. (Lpzg. 1821—41.)

[18966] Um mit dem Rest der Auflage zu räumen, bieten wir an

### Erlenmeyer, die Morphiumsucht

4. Auflage

für 1 *M* 50 *g* netto bar das Exemplar (Ladenpreis 10 *M*).

Auslieferung in Leipzig.

Coblenz, im April 1896.

**W. Groos**, Kgl. Hofbuchhandlung.

[18921] **Gerstenberg'sche** Bh. in Hildesheim:  
 \*1 Adressbuch d. dtschn. Buchhandels 1895.

### Gefuchte Bücher.

\* vor dem Titel — Angebote direkt erbeten.

- [19039] **Paul Stiehl** in Leipzig:  
 Angebote nur direkt erbeten.  
 \*Patentblatt bis 1890. Grosse Ausg.  
 \*Lust. Echo 1892—96.  
 \*Aus Hdb. d. Kinderkr., von Gebhardt. Bd. 1. I. Gesch. d. Kinderheilkunde.  
 \*Vilmorin, Blumengärtnerei.  
 \*Graham-Otto, anorg. Chemie.  
 \*Hoffmann v. Fallersleben, Gedichte u. a.  
 \*Winternitz, Hydrotherapie.

[19042] **Ed. Anton** in Halle:  
 Meyer, d. Schweiz.

- [19041] **S. Steiner** in Pressburg:  
 1 Auerbach, auf der Höhe. Stuttg. 1866. 8<sup>o</sup>. Bd. 1 apart oder kplt.  
 1 Gartenlaube 1895, w. m. geb.

[19040] **A. Asher & Co** in Berlin:  
 \*Zeitschrift für bildende Kunst. Komplet. Gebunden.

- [19038] **Wilhelm Koebner** in Breslau:  
 Cosack, Handelsrecht. 3. od. 2. Aufl.  
 \*Dupuy, Hist. du différence d'entre Boniface VII et Philippe le Bel. 1655. Fitting, Civilprozess.  
 Gareis, Handelsrecht.  
 Graesse, Sagenbuch d. preuss. Staats.  
 Heumann, Handlexikon z. Corp. jur.  
 Liszt, Strafrecht.  
 \*Maimonides, le guide des Egarés publ. p. Munk. Vol. II. III, ev. kplt.  
 \*Baedeker, Paris. 13. od. neuere Aufl.  
 \*Dalen-Ll.-Langenscheidt, Englisch.

[18931] **J. Dirnböck's** Buchh. u. Antiqu. (Ed. Beyer) in Wien I, Herrng. 3:

- \*Archiv f. österr. Geschichte. Bd. XIX.  
 \*Barry E. O'Meara, Napoleon im Exil. Vollständig.  
 \*Scheffel, Ekkehard.  
 \*Kühne, Wanderungen. 1866.  
 \*Oesterreichs Kämpfe. 1866.  
 \*Gritzner, Standeserheb. deutscher Fürsten. Billig.  
 \*Oetken, Landwirtschaft.  
 \*Gesenius, hebr. Grammatik.  
 \*— hebr. Wörterbuch.  
 \*\*Bersot, Philosophie de Voltaire.  
 \*Thiers, Consulat. Tom. XVII.  
 \*Renan, Souv. de ma jeunesse.  
 \*Erdmann-K., Waarenkunde.  
 \*Dolmetsch, japan. Vorlagen.  
 \*\*Babo, Weinbau. (Neueste Aufl.)  
 \*\*Kant, Kritik d. rein. Vernunft, hrsg. v. Rosenkranz.  
 \*Müller-Breslau, graph. Statik.

[18937] **Hermann Mayer** in Stuttgart:  
 Kavanagh, Natalie.  
 Mitterer, Baukonstr.  
 Lamprecht, deutsche Geschichte. I. II. IV u. folg.

\*\*Andrä, Erzähl. a. d. Weltgesch. A.

[18893] **F. A. Brockhaus' Sort.** in Leipzig:  
 Mertens, Recueil général. Série II. Bd. 11/20.

[18899] **P. Noordhoff** in Groningen:  
 1 Candolle, de, Théorie élément. de la botanique. 2ième éd. 1819 oder 3<sup>e</sup> éd. 1843.

[18894] **J. Schroedter & Co.** in Schleswig:  
 1 Plitt, Symbolik.  
 1 Luthardt, Dogmatik.

[18895] **Ernst Asser** in Strehlen i/Schl.:  
 Tegnér, Fritjofssage, v. Freiin v. Imhoff.

[17885] **H. Welter** in Paris, 59 Rue Bonaparte:  
 Aesopi fabulae, ed. Schneider. Vratislaviae 1812, Korn. (XVI, 224 pp.) Nicht die Leipziger Ausgabe von Schneider.

[18796] **Gebrüder Révai**, Literarische Anstalt Actiengesellschaft in Budapest IV, Vaczi-utca 1:

\*Hallier, Flora von Deutschland.

- [18957] **Ludwig Gross Nachf.** E. Richter in Nürnberg:  
 \*Dittmar, Weltgesch. im Umr.  
 \*Weigand, Wörterb. d. dtchn. Spr.  
 \*Freitag, Bilder aus d. dtchn. Vergangenh.  
 \*Ranke, Weltgeschichte.  
 \*Schweiz. Militair in Bild u. Wort. Ca. 42 fr. ord. (Vor circa 2—3 Jahren erschienen).
- [18919] **B. Seligsberg** in Bayreuth:  
 Gerhard, Loci theol. Jena 1620. Tom. 5.  
 Luther, Werke. Wittenb. 1558. Bd. 1. 11.  
 Fuchs, new Kreuterbuch.
- [18939] **Kluge & Ströhm** in Reval:  
 1 Schillers Werke. Br. Kürschners Nationallit.
- [18929] **Albert Warnecke** in Leipzig:  
 Sanders, Wörterbuch d. dtchn. Sprache. Komplet.
- [18938] **Müller'sche** Bh. in Rudolstadt:  
 \*Aus dtchn. Lesebüchern, von Dietlein, Frick, Polack. Ev. einz. Bde.
- [18920] **R. Neumeister's** Buchhandlung in Schönebeck a. E.:  
 1 Zeitschrift f. dtche. Ingenieure 1895.  
 1 Aschersohn, Flora v. Prov. Brandenburg. I. Teil.  
 1 Ploetz, Syntax u. Formenlehre.  
 1 Sachs-Villatte, französ.-dtchs. Wörterb. Handausgabe I.  
 1 Krieg, Herstellung v. Dynamomaschinen
- [18923] **Heinrichshofen** in Magdeburg:  
 Valentin, Untersuchg. i. polarisirt. Licht.
- [18925] **Franz Leo & Co.** in Wien:  
 Angebote direkt erbeten.  
 \*Pfau, Ludwig, sämtl. Werke.  
 \*Jaennicke, Keramik.  
 \*Wiche, Ziele handelsgeogr. Vereine.  
 \*Uebers Meer. Taschenbibl. f. deutsche Auswanderer v. Lesser.  
 \*Stein, Helden d. Welt.
- [18960] **Karl Weissleder** in Leipzig:  
 Handbuch d. Ingenieurwissensch. I. Bd. 2. Abtheilg.  
 Müller-Breslau, Graphostatik. 1. Aufl.
- [18959] **Arnold Kriedte** in Graudenz:  
 Weber, Lehrbuch d. Weltgesch. 2 Bde.  
 Heyse, Fremdwörterbuch.  
 Koch, Landrecht.  
 Nur neueste Auflagen.
- [18943] **M. Lengfeld'sche** Bh. in Köln:  
 Angebote direkt.  
 \*1 Scherr, Gesch. d. Weltliteratur.
- [18997] **J. Schreitmüller** in Dresden:  
 \*Heimburg, Romane. Ill. A.  
 \*Schlossers Weltgesch. V.-A. Bd. 9—19.  
 \*Turgeniew, Werke. 10 Bde. Russisch.  
 \*Freitag, Bilder. Bd. 4.  
 \*— d. Ahnen.  
 \*Drummond, Naturgesetz.  
 \*Storm, Chronik; — Schimmelreiter.  
 \*Hackländer, Sklavenleben.  
 \*Schroller, Schlesien. Kplt.  
 \*Praeger, Wagner wie ich ihn kannte.  
 \*Nietzsche, Wagner in Bayreuth.  
 \*Hanslick, aus m. Leben.  
 \*— fünf Jahre Musik.  
 \*Kürschner, Krieg 1870/71.
- [18965] **Conrad Skopnik** in Berlin N.W. 7:  
 Daudet, Sappho. Deutsch.  
 Heines Werke. (Bibl. Inst.)  
 \*Heyne, deutsches Wörterbuch.  
 \*Paul, mhd. Grammatik.  
 Schillers Werke. Grosse krit. Ausg. v. Goedeke.  
 Schillers Werke. 1838. Bd. 6.  
 \*Schnaase, Gesch. d. bild. Künste.  
 Schultz, deutsches Leben. Gr. Ausg.  
 Scott, Leben Napoleons. 1828. M. Kupf.  
 \*Viehoff, Erläut. zu Goethes Gedichten.  
 \*Duhamel-Schloemilch, Lehrb. d. analyt. Mechanik. 2. A.  
 \*Finger, reine Mechanik.  
 \*Gauss, C. F., Werke.  
 \*Jordan, Cours d'analyse. 2. éd. Vol. I.  
 \*Pontécoulant, Système du monde.  
 \*Oppolzer, Bahnbestimmung.  
 \*Schloemilch, Attractionscalcul.  
 \*— Handbuch d. Mathematik.  
 \*Cazin, de l'influence des bains du mer sur l. scrophule des enfants.  
 \*Kants Werke. Ges.-Ausgabe.  
 \*Sainte-Hilaire, 150 Anekdoten aus Napoleons Leben.  
 \*Bibliothek d. ags. Poesie. II. 1. u. 2.  
 \*Bibliothek d. ags. Prosa. II u. III.  
 \*Sammlung engl. Denkmäler. (Weidmann.) Bd. 4.  
 \*Byrons Werke, v. Gildemeister.  
 Buch d. Erfindungen. 8. A.  
 \*Der 7jähr. Krieg, hrsg. v. Offizieren d. Generalstabes. 1824.  
 \*Sulpiz Boisserée.  
 \*Dernburg, Pandekten. Alle Aufl.  
 \*Puchta, Pandekten Aeltere Aufl.
- [18963] **L. W. Seidel & Sohn** in Wien:  
 von Treuenfeld, Waterloo.  
 Charras, 1815.  
 Mittheilungen des Kriegsarchivs 1879, 80.
- [19019] **Hj. Möller's** Univ.-Buchh. in Lund:  
 \*Widal, Etudes sur trois tragédies de Sénèque, imitées d'Euripide. 1854.  
 \*Boissier, Tragédies de Sénèque. Paris 1861.
- [19020] **Hj. Möller's** Univ.-Bh. in Lund:  
 \*Lindes Zeitschrift f. Civilrecht und Prozess. N. F. VIII.  
 \*Behrends Zeitschrift f. Gesetzgebung u. Rechtspflege in Preussen. Bd. 3.  
 \*Grolmans Magazin f. Philosophie und Gesch. d. Rechts. Bd. 1. (1800.)
- [19013] **Heinr. Roemer** in Wiesbaden:  
 \*Sachs-Villatte, Wörterbuch. Gr. Ausg.  
 \*Ruland, Auflösungen zu Heis' Aufgabensammlung.
- [19030] **Max Perl** in Berlin W. 19:  
 Guyer, Hôtelwesen.  
 Gerlach, gerichtl. Tierheilkunde.  
 Motive z. Entw. e. bürgerl. Gesetzbuches.  
 Sohm, Institutionen.  
 Kotzebue, Theater. 40 Bde.  
 Sterne, Werden u. Vergehen.
- [17925] **Herm. Beyer** in Leipzig:  
 Dühring, Ersatz d. Religion.  
 Wahrmund, Babylonierthum.
- [19027] **Franz Teubner** in Bonn:  
 \*Mdme. Lafarge, Memoiren.  
 \*Gräfin Oberkirch, Memoiren.  
 \*Freudenberg, Autobiographie.  
 \*Hoven, Autobiographie.  
 \*Klenk, militär. Tagebuch.  
 \*Hamerling, Lehrjahre d. Liebe.  
 \*Levi, fiorita di canti.  
 \*Junctinus, Speculum astrologiae.  
 \*Rio, F. de, Astrologie.  
 \*Beck, Vorlesgn. üb. christl. Glaubensl.
- [19021] **Victor Dietz** in Leipzig:  
 Tiemann-G., Analyse d. Wassers.  
 Zschokke, über Cestoden.  
 Rösel, Insectenbelustigungen.  
 Ztschr. f. deutsche Mythologie.  
 Drumann, Geschichte Roms.  
 Lindners pädagog. Klassiker.  
 Acta mathematica. 7—9.  
 Crelles Journal. 109—113.  
 Mathemat. Annalen. 1—6.  
 Furtwängler, Goldfund.  
 Botan. Zeitung. Einzelne Jahrgge.  
 Landolt, optisches Drehungsvermögen.  
 Meyer, kinet. Theorie der Gase.  
 Marquardt, Privatleben d. Römer.  
 Becker, Gallus, ed. Göll.
- [19018] **S. Eger** in Dresden:  
 \*Masius, deutsches Lesebuch. III.  
 \*Schlichting, chem. Versuche.  
 \*Moderne Kunst 1894.
- [19029] **Bouillon & Bussenius** in Strassburg:  
 \*Lambert u. Stahl, Motive d. deutschen Architektur. 2 Bde.  
 \*Strack, Ziegelbauwerke in Italien.  
 \*Rosshirt, Lehre v. d. Vermächtnissen. Angebote gef. nur direkt.
- [18978] **Halm & Goldmann** in Wien I:  
 \*Album d'un soldat pend. la campagne d'Espagne 1823. Paris 1829.  
 \*Aldobrandi institutiones juris civilis. Venetiis 1543.  
 \*Maizeroy, deux amies. Paris 1885.  
 \*Byr, öst. Garnisonen; — Cantonirungsbild.  
 \*Becziczka, Darstellg. d. Stadt Salzburg. 1829.  
 \*Fliegende Blätter. Bd. 101 u. folg. Schöne Exemplare.  
 \*Kaftan, Reinigung d. Städte.  
 \*Engel, Bauausführung.  
 \*Ritter, technische Mechanik.  
 \*— Dach- u. Brückenconstructionen.  
 \*Brausewetter, Bauformenbuch.  
 \*Seubert, Zimmermann- u. Maurerarbeiten.  
 \*Osthoff, Hilfsbuch d. Ingenieurwesens.  
 \*Diesener, Festigkeitslehre.  
 \*Taylor et Bertin, Système de sténographie.  
 \*Eder, elektrische Kraftübertragung.  
 \*Goltz, Volk in Waffen.  
 \*Meyers Konvers.-Lexikon. 5. Aufl.  
 \*Baucher, Methode d. Reitkunst. 1843.  
 \*Schücking, türkische Erlebnisse. 1879.  
 \*Wahrmund, neuarab. Grammatik. 1879.  
 \*Randa, Besitz.  
 \*„Hütte.“ Taschenb. f. Ingen. 15. Aufl.
- [18924] **Friedrich Beck** in Wien:  
 The Diary of Marguerete Moor or Roper.

[19051] **Paul Neubner** in Köln:  
 \*Baudenkmäler Roms. (Wasmuth.)  
 \*Croquis d'archit. 1894/95.  
 \*Album de l'ornement prat. (Ducher.)  
 \*Galen, Irrlicht v. Argentières.  
 \*Voltaire, Oeuvres. Gute Ausg. Billig.  
 \*Gemeinde- u. Gutsbezirke d. Rheinprov. (1874.)  
 \*Liebhaberkünste. 1., 2., 3. Jahrg.  
 \*Ziegler, Pathologie. Bd. 1. Neueste A.  
 \*Hugo, Victor, d. Armen u. Elenden.  
 \*Grote, Münzstudien.  
 \*Savigny, System. Bd. 6—8.  
 \*Berlepsch, Kunst unserer Zeit 1890—95. à 20 *fl.* ord.  
 \*20 Gesenius, engl. Elementarbuch. 1893.  
 \*Viehoff, Nationallitteratur. 3 Bde. in 1 geb. (Westermann.)  
 \*L'ancien régime dans la province de Lorraine et de Barrois, p. M. l'abbé Matthieu.  
 \*Hemmerling, Uebungsbuch f. Secunda.  
 \*Wilmowski u. Lövy, Civilprozessordng. 2 Bde. 1892.

---

[19053] **Julius Hermann** in Mannheim:  
 1 Wieland, sämthl. Werke. 39 Bde. u 6 Supplbde. Lpzg. 1794—98.  
 1 Le Sage, Werke, übers. v. Wallroth. 12 Bde.  
 1 Dickens sämthl. Werke. III. Taschen-Ausg. (Weber.)

---

[19049] **Friedr. Wolfrum** in Düsseldorf:  
 \*\*Academy Architecture. 1. Jahrg.

---

[19052] **W. B. Hollmann** in Bremen:  
 Hildebrand, Chronik Heinrichs v. Lettland. Berlin 1866.

---

[19037] **B. Schlesinger**, Kunsth. in Stuttgart:  
 1 Senefelder, Handbuch d. Steindrucks. Nebst Beilage von 18 Musterblättern in lithographischen Kunstmanieren. München 1818.  
 1 Das Geheimnis des Steindrucks in s. ganzen Umfange, von e. Liebhaber. (12 Abbildungen.) Tübingen 1810, J. G. Cotta'sche Buchh.

---

[18816]<sup>1</sup> **Gustav Ranschburg** in Budapest, Franziskanerpl. 7:  
 \*Kaiser, Urkunden in Abbildungen. Kplt.  
 \*Archivio paleografico Italiano da E. Monaci. Kplt.  
 \*Palaeographical societys facsimiles of ancient manuscripts. Kplt.  
 \*Bibliothèque de l'école des chartes. Kplt.  
 \*Palaeographica, alte Manuscripte, Heraldik, Numismatik.  
 \*Orig. päpstl. Bullen.  
 \*Jaffé, Regesta pontificum. Ed. II.  
 \*Gaucher, Pomologie.  
 \*Rowel, Unter Christi Kreuz.  
 \*Deutsche Schelmenchronica.  
 \*Neurolog. Zentralblatt 1893, 94, 95.  
 \*Rückert. Kplt. Tadello.

---

[19008] **Schnitzler'sche** Buchh. in Wetzlar:  
 \*1 Hehn, Kulturpflanzen u. Hausthiere. Neueste Aufl.  
 Angebote direkt.

---

[18776]<sup>1</sup> **Bibliograph. Institut** in Leipzig:  
 Goethe-Jahrbuch. Bd. 2—9.

[18905] **Franz Deuticke** in Wien I, Schotteng. 6:  
 Archiv f. klin. Chirurgie. Bd. 41. 42. 47—50.  
 Archives d'ophthalmologie. I—XIV.  
 \*Carabelli, Zahnheilkunde.  
 Gaspary, italien. Litteratur.  
 Feierabend. Jahrg. 1. Wien 1859.  
 \*Hirsch, hist.-geogr. Pathol. 2. Aufl.  
 Jahrb. f. Kinderheilkunde. Bd. 35—40.  
 Kalousek, böhm. Staatsrecht.  
 Kleyer, planimetr. Constr.-Aufg. II. III.  
 Kopp, Gesch. d. Chemie. Bd. 2.  
 \*Krainz-Pfaff, öst. Privatrecht. 2. Aufl.  
 \*Ortloff, gerichtl. Redekunst.  
 Schmidts Jahrbücher 1887, 88.  
 Schwenke, Adressbuch der Bibliotheken.  
 Alte Sternkarten.  
 \*Strümpell, Path. u. Ther. 8. Aufl.  
 Lahrer Kalender. 1869, 70, 73. 4<sup>o</sup>.  
 Vogels Volkskalender. Wien 1870.  
 \*Zeitschrift f. Ohrenheilkunde. Kplt.

---

[18910] **Bernard Quaritch** in London:  
 Raschdorff, Julius, Abbildungen dtshr. Schmiedewerke. 48 Taf. Berl. 1878.

---

[18911] **Osk. Bennowitz** in Aschersleben:  
 1 Solbrig, Auswahl beliebter Gedichte. Magdeburg 1810.  
 \*Baukunde des Architekten. Bd. 1. Tl. I. Berlin 1890. Nur diese Auflage kann dienen.

---

[18915] **Scheitlins Buchh. Nachf.** in St. Gallen:  
 Hanke, Schmuck u. Perlen.  
 Sterne, Frühlingsblumen.  
 Tafel, E., häusl. Leben.

---

[18912] **R. Schmithals Nachf.** in Kreuznach:  
 Wilh. Busch-Album. Humor. Hausschatz. Gebunden.  
 — Alles, was nicht im Album enth. ist.

---

[18877] **Kogler'sche** Buchh. in Siegen:  
 \*Grössere illustr. Prachtwerke, z. B. Allers, Wolff, sämthl. Auch relig. Inhaltes brauchbar. Nur tadello neue Expl. erwünscht.

---

[18914] **Ludwig Nüssler** in Leoben.  
 Jhering, Zweck im Recht. 2 Bde. Geb.

---

[18916] **R. Mühlmann's Sort.** in Halle:  
 Luthardt, apologet. Vorträge. I.

---

[18917] **Alois Hynek** in Prag:  
 1 Bibliothek d. Unterhaltung. 1882.

---

[18918] **Emil Weise's Bh.** in Dresden:  
 1 (Schulz) Adressbuch 1895. Kplt.

---

[19007] **Helm'sche** Buchh. in Halberstadt:  
 \*1 Kerner v. Marilaun, Pflanzenleben.

---

[19006] **Eberswalder Buchhandlung** (E. v. Kornatzki) in Eberswalde:  
 Angebote direkt.  
 \*Verschiedene Jahrgänge v.: Daheim, — Romanbibl., — Romanzeitg., — Westermanns Monatshefte.  
 \*1 Freytag, Soll u. Haben; — d. verl. Handschrift etc.  
 \*1 Galen, d. Irre von St. James.  
 \*1 Flygare-C., Braut auf d. Omberg.

---

[19047] **Anders & Bufleb** in Berlin W.:  
 Dahl, Denkmale einer sehr ausgebildeten Holzbaukunst in den inneren Landschaften Norwegens. Dresden 1837.

[19011] **Franz Mildner** in Kaschau:  
 1 Müller, Lehre d. römischen Rechts.  
 1 Rauscher, Darstellung der Lehre der Gewährleistung.  
 1 Michel, Darstellung d. Gewährleistung.  
 1 Schlossers Weltgeschichte. (2. Ausgabe. 1874.) Bd. 2 u. 14.

---

[19009] **Weller's** Buchh. in Bautzen:  
 1 Baur, Kritik d. paulinischen Briefe.  
 Beyschlag, Leben Jesu.  
 Freytag, d. Ahnen. I.  
 — Bilder aus d. d. Vergangenheit. Kplt.  
 Honegger, Kulturgeschichte. II—IV. Geh.  
 Salings Börsenpapiere. I.  
 Schütze, Schullehrerbibel: N. Test. I.  
 Abraham a Sta. Claras Werke.  
 Renatus, Fürst Mitscherlich.  
 — Pfarrschkinger.  
 — Rudolf von Vargula.

---

[19003] **Speyer & Peters** in Berlin NW. 7:  
 \*\*Roscher, Volksw. III. Handel u. G. 6. A.  
 \*\*— do. V. Armenpolitik.  
 \*\*— nationale Oekonomik.  
 \*Heumann, Handlexicon. 8. A.  
 \*Heinzelmann, Predigten.  
 \*Beckhaus, Predigten.  
 \*Beckmann, der Hund.  
 \*Zeitschr. f. Geburtsh. Bd. 26 u. folg.  
 \*Heracl. Ephes., Ansicht. üb. Natur d. Weltalls, deutsch v. Hubmann.  
 \*Voltaire's Werke, deutsch v. Ellissen.

---

[19004] **v. Zahn & Jaensch** in Dresden:  
 Boas, Zoologie.  
 Hertwig, Zoologie.  
 Kreyher, myst. Erscheinungen.  
 Schmück, Fortdauer d. Prsnlichk. n. d. Tode.  
 Lübke, Kunstgeschichte.  
 Wagner, R., ges. Schriften. 2. A. Bd. 4. Br. Lwd.  
 Matér. et doc. d'architecture. Serie u. einz.  
 Immermann, Münchhausen. Düss. 1838/39.  
 Photogr. Correspondenz 1891—92.  
 Sachs. Regimentsgeschichten.

---

[19005] **Paul Sollors**, Buchh. in Reichenberg, Böhmen, Theaterplatz:  
 \*Scheff, Zahnheilkunde. Neuere Aufl.  
 \*Witzel, Comp. d. Path. u. Therapie d. Pulpakrankheiten d. Zahnes. 10 *fl.*  
 \*Vom Fels z. Meer 1887/88. Bd. 1. Seite 1152—1441.  
 \*Bériot, Violinschule. Theil 1.  
 \*Sachs-Villatte, grosses Wörterbuch. I/II u. Suppl.

---

[18999] **Jacques Rosenthal** in München, Karl-Strasse 10:  
 \*Muniessa, Disput. de gratia actuali, habit., justif. et merito. Caesar. 1694.  
 \*Mayer, Mich., Atalanta fugiens. Oppenheim 1618.  
 \*Comenius, Janua rerum sive metaphysica.  
 \*— Sapientiae primae praxis.  
 \*Andreae, Joh. Val. Alles.  
 \*Sturmius, Joh. Alles.

---

[19043] **J. Fricke's Sort.** in Halle:  
 \*1 Hase, Polemik.  
 \*1 Köllner, Symbolik. I u. II.  
 \*1 Bodemann, röm. Katechismus.  
 \*1 Beyschlag, neutest. Theol.

- [18928] **P. G. Drehmann** in Genf:  
 \*Baudot, Sculpture française.  
 \*Lepautre, Collection de ses plus belles compositions, par Degloux et Doury.  
 \*Péquignot, Ornaments, vas et décorations etc.  
 \*Uné, l'Art décoratif.  
 \*Bourgoin, Eléments de l'art arabe.  
 \*Champier, le Musée du Louvre.  
 \*Rouaix, les styles. Rélié.  
 \*Weale, Instrumenta ecclesiastica.  
 \*Simpson et Roberts, ancien baptismal fonts.  
 \*Rosenberg, Loggien im Vatican.  
 Nur direkte Angebote finden Berücksichtigung.
- [18933] **Dr. H. Lüneburg** in München:  
 \*Dernburg, Pandekten.  
 \*Meyers Konvers.-Lexikon. 4. A.  
 \*Pictet, Alkaloide.  
 \*Briot u. Bouquet, Funktionentheorie.  
 \*Serret, Different.- u. Integr.-Rechnung.  
 \*Boyle, a guide of Engl. conversat.  
 Scherr, Blücher.  
 \*Ranke, der Mensch. 2. A.  
 \*Finanz-Archiv, hrsg. v. Schanz.  
 \*Schmelzkopf, Schöppenstedter Streiche.  
 \*Girdwoyn, Pathol. des poissons.  
 \*Blomstrand, Chemie d. Jetztzeit.  
 \*Glück, eherechtl. Entscheidungen.
- [18908] **H. L. Schlapp** in Darmstadt:  
 \*\*Dernburg, Pandekten. Neueste Aufl.  
 \*Lübén u. N., Einf. 2. 3.  
 \*Wiener, darstellende Geometrie.  
 \*Bulwer, Zanoni. Deutsch.  
 \*Gartenlaube 1890. Gut erh.
- [18897] **Ernst Haase** vorm. Haase & Mues in Berlin:  
 Baedeker, Paris.
- [18898] **Adolf Graeper** in Barmen:  
 \*Brehm, Tierleben. Säugetiere. 2. Bd.  
 \*Krüger, bibl. Wörterbuch. (Hamberger.)
- [18900] **Wolff & Hohorst Nachfolger** in Hannover:  
 \*Landfermann, evang. Religions-Unterricht i. d. Gymnasien. (1846.)  
 \*Mithoff, Kunstdenkmäler und Altertümer im Hannoverschen.  
 \*Thomasius, Brief Pauli an d. Kolosser.
- [18977] **Otto Lenz** in Leipzig:  
 1 Hinrichs' Bücherverzeichnisse.
- [18976] **The International News Company** in New York:  
 1 Heilige Schrift. Uebers. von Wette. 1886. 8<sup>o</sup>. Geb. (Fr., Mohr.)
- [18998] **G. H. Wigand'sche** Bh. in Kassel:  
 Frick, Wegweiser durch d. klass. Schul-dramen.  
 Haller v. Hallerstein, Mathematik. I. Book, Buch v. Menschen.  
 Bau- und Kunstdenkmäler Thüringens. Kplt. u. einz. Abthlg.  
 Freytag, Bilder. Kplt. u. einz. Bde.  
 Wolff, Sülfeister.  
 — Recht d. Hagestolze.  
 Sybel, Begründung. Kplt. u. einz. Bde.
- [19044] **Alexander Köhler** in Dresden:  
 1 Brehms Tierleben. Volks-Ausg. 3 Bde.
- [18946] **E. Speidel** in Zürich-O.:  
 Weber, Weltgeschichte. 2 Bde.
- [19046] **Hermann Lazarus** in Berlin W. 8:  
 Bahr, Fin de siècle.  
 Bellanger, Soldaten der französ. Republik.  
 Börne, gesammelte Werke.  
 Eulenburgs Realencyklopädie.  
 Freytags gesammelte Werke. Brosch. od. gebunden.  
 Goncourt, Marie-Antoinette, dtsh. von Weissenfels.  
 Hauffs Werke. Illustriert. (D. V.-A.)  
 Menzel, Soldaten Friedrichs des Grossen.  
 Mommsen, römische Geschichte.  
 Motive z. bürgerl. Gesetzbuch.  
 Gesetzbuch, bürgerl., in Sachsen.  
 Reichenbach, d. sensitive Mensch.  
 Schrenck-Notzing, — Kraft-Ebing. Alles.  
 Treitschke, — Lamprecht, dtsh. Geschichte.  
 Werder, Vorlesungen. Alles.  
 Schumacher, die Stedinger.
- [19010] **Gustav Ranschburg** in Budapest, Franziskanerplatz 7:  
 \*Beissel, vatican. Miniaturen.  
 \*Midoux et Matton, Étude sur les filigranes de papier. 1868.  
 \*Zangemeister et Wattenbach, Exempla codicum latinorum. Cum suppl.  
 \*Pertz, Schrifttafel z. Gebr. bei diplom. Vorlesungen.  
 \*Facsimiles of ancient chartes in the Brit. Museum. 4 vols. 1873—78.  
 \*Cecchetti, Programma dell' imperial Real Scuole di Paleogr. in Venezia. 1861—1862.  
 \*Lacroix, le moyen-âge et la renaissance. 5 vols. Paris 1848—51. Tadellos und billig.
- [18988] **B. Friedlaender & Sohn** in Berlin:  
 \*Spix, Delectus animal. articul. Brasil.  
 \*Dobson, Catal. of the Chiroptera. 1878.  
 \*Rafinesque, bivalve Shells of the Ohio.  
 \*Jeffreys, Brit. conchology. Vol. I.  
 \*Merrem, allg. Gesch. d. Vögel. II, 1—4 u. einzeln.  
 \*Conrad, Monogr. of the Unionidae.  
 \*Blumberg, Bau d. Amphistoma conicum. 1871.  
 \*Olfers, Annotat. ad anatom. Podurarum. 1862.  
 \*Roux, ges. Abhandlgn. üb. Entwicklungsmechanik. Bd. 1.  
 \*Buchta, Nilländer. Phot. Volkstypen.  
 \*Sibree, Madagascar a. its people.  
 \*Annales d. Sciences Natur., Botanique. 1834—54, 80—95.  
 \*Zittel, Bivalven d. Gosaugebilde in den Alpen. Bd. 2.  
 \*Fontannes, Études sur l. période tert. d. l. bassin d. Rhône. Kplt. u. einz.  
 \*Weisse, Grundz. d. Metaphysik. 1835.  
 \*Beneke, Erkenntnisslehre. 1820.  
 \*Riehl, philos. Criticismus.  
 \*Fechner, Jacob Böhme. 1857.
- [18992] **K. L. Ricker** in St. Petersburg:  
 1 Jahrbuch f. Kinderheilkde. Neue F. Bd. 6. 8. 34. 35.  
 1 Revue mensuelle des maladies de l'enfance. 2. Jahrg. 1884. Kplt.
- [19000] **Trübner's** Bh. u. Ant. E. d'Oleire in Strassburg i. E.:  
 \*Kirst, Beginseln van Handelsregt. 6 Bde. Gravenh. 1874—84.  
 \*Dante, divina comedia, ed. Scartazzini. Vol. 2 u. 3 ev. kplt.  
 \*Entsch. d. Reichsger. in Civilsachen.  
 \*Jurist. Zeitschr. f. Elsass-Lothr.
- [18986] **Eisenschmidt's** Bh. in Berlin NW. 7:  
 \*1 Kriegsgeschichtliche Einzelschriften. Heft 15. 17. 18.  
 \*1 Erster Schlesischer Krieg.  
 \*1 Zweiter Schlesischer Krieg.  
 Beide herausgegeben von der kriegsgeschichtlichen Abteilg. des Grossen Generalstabes.  
 \*1 Höpfner, Krieg 1806/7.  
 Angebote erbitte direkt.
- [19001] **Karl Siegismund** in Berlin W. 8:  
 Gäbler u. Häusler, Schulhandatlas. (Ausg. f. Berlin.) Aeltere Aufl. (4.)  
 Holzendorff, Graf, Gesch. d. Infant. b. 1. X. 1859.  
 Gesch. d. Sächs. Jäger-Brigade.
- [18940] **Heerdegen-Barbeck** in Nürnberg:  
 Schürer, neutestamentl. Zeitgeschichte.  
 Weizsäcker, apostol. Zeitalter.  
 Ruthard, Thomas Morus. 1829.  
 Meyers Konv.-Lexikon. 4. Aufl.
- [18942] **J. A. Mayer'sche** Bh. in Aachen:  
 \*Das Werk Menzels. 1885—95. Nachtrag zum Hauptwerke.
- [18944] **S. Zickel** in New York:  
 Bibl. d. Unterhaltung. Jahrg. 1891.  
 Preussischer Geschichtskalender v. J. N. P. 1857.  
 Vereinigter Geschichts- u. Haushaltungskalender 1857.  
 Liebermann, Predigten. 3 Bde.  
 Bolanden, Bartholomäusnacht.
- [18949] **J. Deubner** in Moskau:  
 1 Junkers Reisen. Lfg. 1—34.  
 1 — do. Bd. 1. Br.  
 1 Deutsche Jägerzeitung. Bd. 2—4. (Neumann in N.)  
 1 Kehrein, Grammatik d. neuhochd. Spr.  
 1 Witzleben, Gesch. d. Leipziger Zeitg.
- [18952] **Bibliograph. Institut** in Leipzig:  
 Busch-Album. Geheftet od. geb. Gutes Exemplar.
- [18954] **Fr. Seybold's** Bh. in Ansbach:  
 Ansbacher Drucke.  
 Alles auf Ansbach Bezügliche in Bild u. Schrift.  
 1 Generalstabswerk. (Krieg 1870/71.) Kplt. gebd.
- [18945] **Chr. Kaiser** in München:  
 1 Bayerland. 3., 4., 5. Jahrg.
- [18947] **Adolf Maurer** in Kaschau:  
 1 Nádasdy Tamós Gróf, Országos méneskönyv. 1839.
- [18975] **The International News Company** in New York:  
 1 Loango-Küste. In 72 Orig.-Photogr. u. Text v. Falkenstein.  
 1 Zeitschrift für Theologie und Kirche. Hrsg. v. Gottschick. Jahrg. 1—5.  
 1 Dapper, Asia. Ca. 1695. Gut erh.

- [19056] **Gustav E. Stechert** in New York: (Angebote nur nach Leipzig.)  
 Keil, Burschenschaft.  
 Keller, d. grüne Heinrich. 1. Ausg.  
 Kirchner, Schematismus.  
 — u. Blochmann, Pflanzen- u. Thierw.  
 Klatzko, Syll. hebr. carm.  
 Kleinwaechter, Kartelle.  
 Klopp, Andreas Gryphius.  
 Koch, Psychologie Descartes'.  
 Kohm, Tetralogien d. Antiphon.  
 Kol Simra (Stimmen d. Gesanges).  
 Kölliker, Endigungen d. Nervus.  
 Kompert, neue Gesch. a. d. Ghetto.  
 Körting, Encycl. d. roman. Philologie.  
 Kraus, Kunst u. Altertum im Elsass.  
 Kurschat, dtsh.-litt. Wörterbuch.  
 Lagarde, Anmerk. z. Uebers. d. Proverb.  
 Lambert, Architektonik.  
 Landolt, Drehungsvermögen.  
 Lange, Skandinav. Novellenbuch.  
 Langerhans, Amphioxus Lanceolatus.  
 Lazarus, Leben d. Seele.  
 Leibnitz, Werke, v. Pertz.  
 Lenormant, Cratyle de Platon.  
 Lewald, Wandlungen.  
 — Hulda.  
 — Erlöserin.  
 — Mädchen v. Hela.  
 Leydig, Eibildung im Thierreich.  
 Linkenbach, Aufbereitung d. Erze.  
 Linsenmayer, Gesch. d. Predigt.  
 Livermore, hist. researches.  
 Lombroso, l'uomo delinquente.  
 Longet, Anat. du syst. nerv.  
 Luthardt, antike Ethik.  
 Luzzatto, hebr. Briefe.  
 Mach, Analyse d. Empfindungen.  
 Marbach, Gesch. d. Philosophie.  
 Martial, v. Friedländer.  
 — v. Schneidewin.  
 Marx, Kritik d. polit. Oekonomie.  
 Matz u. Duhn, Bildwerke in Rom.  
 Menger, Volkswirtschaftslehre.  
 Merguet, Lex. zu d. Schr. Ciceros.  
 Michaelis, Lehrb. d. dtshn. Sprache.  
 Mitth. d. Ver. f. d. Gesch. d. Deutschen in Böhmen. Alles.  
 — a. d. embryolog. Inst. Wiens. N. F. I—V.  
 — mineralog. u. petrogr., 1871—87.
- [19058] **Carl Trau** in Dresden:  
 Antiquarisch. Billig. Gef. Angebote direkt.  
 1 König, Nahrungsmittel. Neueste Aufl.  
 1 Schröder, Swinigel u. sein Lebenslauf. (Nur Rümpler.)  
 1 Goldammers Kindergarten. Kplt. I—IV.  
 1 Horst, Zauber-Bibliothek.  
 1 Ruh, Inquisition.  
 1 Weidmann, Jagdzeitg. Nur 1891—92.  
 1 Ortwein, deutsche Renaissance. Nur grosse Ausg.  
 1 Janin, Marquis de Sade, dtsh. Lpz. 1835.
- [19055] **Henschel & Müller** in Hamburg:  
 \*1 Dächsels Bibelwerk. 7 Bde.  
 \*Graetz, Gesch. d. Juden. Grosse Ausg.
- [19050] **Friedr. Wolfrum** in Düsseldorf:  
 \*Flach-Ornamente. (Engelhorn.)
- [18974] **Friedrich Fleischer** in Ilmenau:  
 \*Uhland, Kalender f. Maschinen-Ingenieure 1896.  
 \*Des Ingenieurs Taschenbuch: Die Hütte.
- [19032] **M. Poppelauer's** Bh. in Berlin C.:  
 \*Catalogue de la collect. Strauss à l'exposit. universelle. Paris 1878.  
 \*Catalogue, Anglo-Jewish, historic. exhibit. ad Luc. Wolf and Jacobs.  
 \*Graetz, Gesch. d. Juden. Gr. Ausg.  
 \*Koran, hebr., v. Reckendorf.  
 \*Schulz' Adressbuch f. d. dtshn. Buchh. 1896.  
 \*Hinrichs' 5jähr. Kat. 1880—95.
- [18972] **Otto Harrassowitz** in Leipzig:  
 Lessings hamburg. Dramaturgie, v. Schröter-Thiele. 1895.  
 Brahm, Schiller. Soweit erschienen.  
 Müller, Schillers Mutter. 1894.  
 Minor, Schiller. Soweit erschienen.  
 Wolff, Goethes Leben. 1895.  
 Ziegler, Sprache von Boron's Saint-Graal. 1895.  
 Falck, Schleswig. Landwirtschaft. 1847.  
 Scherr, deutsche Kulturgesch. 9. Aufl. 1887.  
 Buchwald, dtshs. Gesellschaftleben. 2 Bde.  
 Kürschners Staatshandbuch 1895.  
 Biedermann, Deutschland im 18. Jahrh. Letzte Aufl.  
 Lau, griech. Vasen. 1877.  
 Molière, l'Avare, v. Brunnemann. 1877.  
 Terentius, Phormio, v. Dziatzko. 2. Aufl.  
 Weltrich, Schiller. Soweit erschienen.  
 Nerlich, klass. Altertum. 1894.  
 Molière, übers. v. Fulda. 1892.  
 Mommsen, Maximaltarif d. Diocletians. 1893.  
 Bursians Jahresbericht. Bd. 42 = 1885 u. folg., event. einz. Bde.  
 \*Beitr. z. Kunde d. indogerm. Sprache. Bd. 1—15.  
 \*Nouv. biographie génér. 46 vols. Didot.  
 \*Zeitschr. f. vergl. Sprachforsch. Bd. 25 —27.  
 \*Jahresber. f. Gesch.-Wiss. Bd. 5. 14. 17. Berlin.  
 \*Quiddes Zeitschr. f. Geschichts.-Wiss. Bd. 3 u. folg.  
 \*Schönemann, System d. Diplomatie. 1801—1802.  
 Zuchold, Biblioth. theolog. 2 Bde. 1863—1864.  
 Mitteilgn. d. k. k. Kriegs-Archivs. N. F. 5 u. folg.  
 \*Nöldeke, Ghassân. Fürsten. 1887.
- [18969] **Karl W. Hiersemann** in Leipzig:  
 Decorative Vorbilder 1892, 93.  
 Eudel, Fälscherkünste.  
 Petit, architectural studies in France. London 1854.
- [18903] **B. Herder**, Verlag in Wien:  
 \*1 Lüken, Traditionen des Menschengeschlechts.  
 \*1 Hengstenberg, Authentie d. Pentateuchs.  
 \*Aegidius de Coninck, de moralitate, natura et effectibus actuum supernat.
- [18987] **Gustav Fock** in Leipzig:  
 Rosenius, Geheimnisse im Gesetz und Evangelium.  
 Siebenhaar, sächs. Privatrecht.  
 Scherr, Blücher. 10 Bde.  
 Barfoed, org. qual. Analyse.  
 Hilger, Vereinbarungen betr. Unters. v. Nahrungsmitteln.  
 Seelig, org. Reactionen.  
 Tollens, Kohlenhydrate. 2 Bde.  
 Zimmermann, bot. Mikrotechnik.  
 Haberland, Pflanzenanatomie.  
 Tubeuf, Pflanzenkrankheiten.  
 Pax, Morphologie d. Pflanzen.  
 Literaturbl. f. germ. u. rom. Philolog. Einzelne Jahrgge.  
 Liter. Centralblatt (Zarneke). Einz. Jahrgge.  
 Literaturzeitung 1894. 1895.  
 Grünwald, Naseneiterungen. 2. A.  
 Levy, chald. Wörterbuch.  
 Motive z. bürgerl. Gesetzbuche.  
 Löwe, Strafprozessordnung. 8. A.  
 Olshausen, Strafgesetzbuch. 4. A.  
 Goethe, Werke. Prachtausg.  
 Bibliothek d. Nat.-Litt. (Basse, Qu.)  
 Beilstein, org. Chemie. 3. A.  
 Deutsche Pharmacopoe. 3. A.  
 Credner, Geologie. 7. A.  
 Fresenius, quant. Analyse. 6. A.  
 Handwörterbuch d. Staatswissenschaften.  
 Contessa, Märchen.  
 Scherr, Schiller u. s. Zeit. (Pracht-A.)  
 Scherf, Waidindig-Küpe.  
 Vierteljahrsschr. f. öff. Gesundheitspflege. Band 24.  
 Heinrich, Waid-Indigbereitung.  
 Zipser, Apparate f. Wäscherei.  
 Kurrer, Druck- u. Farbekunst.  
 König, Chemie d. Nahrungsmittel. II.  
 Heim, Bakteriologie.  
 Nickel, Farbenreactionen.
- [18922] **Hans Hackarath** in Dresden:  
 Goetzing, Geschichte d. Amtes Hohenstein u. Sebnitz.  
 Vergissmeinnicht 1841, Taschenbuch von Spindler.  
 Minerva 1828. Leipzig, G. Fleischer.  
 Frankfurt. Taschenbuch 1818.  
 Musen-Almanach 1832, hrsg. v. Wendt. Leipzig.  
 — do. 1804.  
 Faust, Tragödie, von Adolf Müller. Lpzg. 1869.  
 Vogel, Twardowsky, d. poln. Faust. Wien 1861.
- [18637]\* **B. Meyenburg** in Berlin SW., Königgrätzerstr. 71:  
 Erbitte Angebote direkt.  
 \*Freytag, gesamm. Werke. In Orig.-Hlbfrzbd. Nur gut erhalten.
- [18979] **J. Deubner** in Riga:  
 1 Armand, die geraubten Kinder. Geb. (Breslau 1873, Trewendt.)
- [18909] **Isak Taussig** in Prag:  
 Mayr, europ. Eichengallen.

[19025] **Hessische Antiquariats-Buchh.**  
in Cassel:

- \*1 Froriep, Anatomie f. Künstler.
- \*1 Fricken, Käfer.
- \*1 Karsch, Insektenwelt.
- \*1 Landau, Rittergesellschaften.
- \*1 — Ritterburgen. Bd. 4.
- \*1 Sohm, Kirchenrecht.
- \*1 Winter, Zweck d. Daseins.
- \*1 Bilz, neues Heilverfahren.
- \*1 Borgmann, Schmetterlinge.
- \*1 Reuters Werke, V.-A. Bd. 1. 2. Rot.
- \*1 Jensen, braune Erika.
- \*1 Raabe, Chronik d. Sperlingsgasse.
- \*1 Vogel, System d. Stenographie.
- \*1 L. Richter. (Selbst-) Biographie.
- \*1 Duval, d. Eichsfeld.
- \*1 Schmitz, franz. Synonymik.
- \*1 Scherffig, franz. Antibarbarus.
- \*1 Greiff, Landeskultugesetze.
- \*1 v. Goltz, Handb. d. ges. Landwirthsch.
- \*1 Frauenstädt, Entgegnung auf Büchners Kraft u. Stoff.
- \*1 Heumann, Anl. z. Experimentieren.
- \*1 Goethe, sämtl. Werke. Neuere Ausg.
- \*1 Boerio, Vocabolario del dialetto Veneziano.
- \*2 Klauhold, kurhess. Rechtsbuch.
- \*1 Althaus, Gemeindeordnung.
- \*1 Theobald, Handb. d. Civilrechts.
- \*1 Rosenbaum, Gesch. d. Lustseuche.
- \*1 Publikationen aus preuss. Staatsarchiven. Bd. 3, 19. (L., Hirzel.)

[18880] **Friedr. Wolfrum** in Düsseldorf:  
\*Architektur d. Neuzeit. I. Serie. Heft 2—5, ev. die I. Serie kplt.

### Burückverlangte Neuigkeiten.

#### ! Bitte um Rücksendung!

[18019] Durch gefällige Rücksendung alles entbehrlichen Sammelmaterials von

## „Jugend“

Münchener illustr. Wochenschrift für  
Kunst u. Leben

werden Sie uns zu Dank verpflichtet.

Infolge der täglich steigenden Kontinuationen und gleichzeitigen Nachfrage nach dem bisher erschienenen geht der Vorrat des I. Quartals stark auf die Reize, und benötigen wir die älteren Nummern zur Komplettierung, umso mehr, als wir wegen der vergrößerten Auflage und der Mehrung des Farbendruckes zum Nachdruck vergriffener Nummern nur sehr ungern unsere Zuflucht nehmen.

Hochachtungsvoll

München  
Leipzig, 18. April 1896.

G. Sirth's Kunstverlag.

### [18607] Umgehend zurück

erbitten wir alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:

**Goldschmidt, Der babylonische Talmud.**  
Lieferung 1,  
da es uns an Exemplaren zur Auslieferung fester Bestellungen mangelt.  
Berlin N.W. S. Calvary & Co., Verlag.

[18823] Gef. umgehend zurückgeben:

**Dozler, Gehet zum hl. Antonius!**  
Broschiert 35  $\delta$  netto.  
Würzburg. Andr. Göbel's Verlag.

### [18953] Schleunigt zurück

erbitte ich alle à cond. erhaltenen und nicht abgesetzten Exemplare von:

**Seyffert, M.,** Lesestücke aus griech. und latein. Schriftstellern. 9. Auflage.  
(1  $\mathcal{M}$  80  $\delta$  netto.)

Nach dem 30. Juni bedauere ich kein Exemplar mehr zurücknehmen zu können.

Leipzig, April 1896.

Otto Soltes Nachfolger.

### [18956] Zurück

erbitten wir umgehend nach Leipzig oder Stuttgart alle entbehrlichen Exemplare von Heft 13 der Wiener Mode, gleichviel ob mit oder ohne Aufdruck „Probeheft“.

Desgleichen nehmen wir liegen gebliebene Exemplare von Heft 3, 4, 11 und 12 des Jahrgangs gegen bar zurück.

Für baldigste Erfüllung unserer Bitte wären wir besonders dankbar.

Hochachtungsvoll

Wien, den 22. April 1896.

Wiener Mode  
Verlags-Actiengesellschaft.

### Umgehend über Leipzig zurück

[18996] erbitte ich alle in Kommission gelieferten Exemplare von:

**Luthmer, Romanische Ornamente.**  
Lieferung 1. 3  $\mathcal{M}$  75  $\delta$  netto,  
da nunmehr das Werk vollständig vorliegt.  
Frankfurt a/Main.

Heinrich Keller.

### [18991] Umgehend zurück

erbitte ich ohne Aussicht auf Absatz lagernde Exemplare von:

**Secker, Behandlung der Schlaflosigkeit,**  
da es mir an Exemplaren zur Ausführung fester Bestellungen mangelt.

Hochachtungsvoll

Johannes Alt.

## Angebote

### Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

[18598] Wir suchen möglichst zu sofort für unser Buch-Sortiment einen gewandten, genau arbeitenden Gehilfen mit guten Zeugnissen, der auch im Musikfache etwas Bescheid weiß.

Das letztere ist unerlässliche Bedingung u. es wollen sich daher nur solche Herren melden. Anerbieten mit Gehaltsansprüchen erbittet die

Creus'sche Buch- u. Musik.-Bdlg.  
in Magdeburg.

[18640] Eine Leipziger Verlagshandlung sucht gut empfohlenen Gehilfen mit Gymnasialbildung. Anfangsgehalt 120  $\mathcal{M}$  monatlich, Antritt eventuell sofort. Gef. Angebote mit Angabe des Lebensalters unter P. F. durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

[777] Stellenvermittlung des Allgemeinen Deutschen Buchhandlungs-Gehilfen-Verbandes. — Formulare für die Herren Geschäftsinhaber u. Gehilfen unentgeltlich u. portofrei auf Verlangen durch d. Geschäftsführer, Herrn Oskar Gottwald in Leipzig, Seeburgstraße 31, Mittelgeb. I. Etage.

[18913] Ich suche für meine Sommerfiliale im Bad einen tüchtigen jüngeren Gehilfen, der Gewandtheit im Verkehr mit dem Publikum besitzt. Gelegenheit zur Uebung in fremden Sprachen. Angeboten bitte Photographie und Empfehlung beizufügen. Antritt 1. oder 15. Mai.

Kreuznach. N. Schmithals Nachf.  
Karl Scheffel.

[18935] Ein grösseres Verlagsgeschäft sucht für die Herstellungs-Abteilung einen eingearbeiteten Gehilfen, der sich über seine Zuverlässigkeit ausweisen kann.

Bewerbungen unter P. 18935 vermittelt die Geschäftsstelle d. B.-V.

[18984] Für die Musikalienabteilung meines Sortimentes suche ich zum 1. Juli d. J. einen Gehilfen, der befähigt ist, derselben selbständig vorzustehen und alle vorkommenden Arbeiten korrekt zu erledigen.

Gef. Bewerbungen bitte ich Photographie, Angabe von Referenzen und der Ansprüche beizufügen.

Pforzheim, April 1896.

Ernst Haug

(Otto Rieder's Buchhandlung.)

[19012] Ich suche zum 1. oder 15. Juni einen tüchtigen, genau und rasch arbeitenden Gehilfen von solidem Charakter. Gehalt 50 fl. ö. W.

Johannes Sehn in Klagenfurt.

[18843] Für ein grösseres Kunstgeschäft, verbunden mit Nebenzweigen, wird zum 1. Juli, event. auch 1. Oktober, ein tüchtiger Gehilfe gesucht. Derselbe muss ein flotter Verkäufer sein und mit Geschmack die Schaufenster dekorieren können. Kenntnis der englischen Sprache Bedingung. Anfangsgehalt 150  $\mathcal{M}$  pro Monat. Gef. Angebote unter Z. 18843 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

[18892] Zum 1. Juli wird für ein großes Sortiment in e. Universitätsstadt ein tüchtiger, zuverlässiger Gehilfe für den Ladenverkehr gesucht, der schon ähnliche Stellung inne hat und im Verkehr mit den Kunden Gewandtheit und freundliches Wesen besitzen muß.

Gef. Angebote mit Photographie werden unter  $\ddagger$  18892 durch die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[18767] 3. sof. Antr. e. j. Gehilfe m. saub. Handschr. u. groß. Ordnungsliebe gesucht. Anfangsgeh. bei freier Station. 30  $\mathcal{M}$ . Angebote erbeten postl. A. O. Gleiwitz O/S.

[17918] Von einer süddeutschen Verlagshandlung wird zu möglichst baldigem Eintritt ein jüngerer Verlagsgehilfe gesucht, der im Zeitschriftenvertrieb bewandert ist u. eine gute Handschrift besitzt.

Gef. Angebote unter M. H. Nr. 17918 durch Herrn V. Staackmann in Leipzig erbeten.

[19028] Junger Antiquar, der soeben die Lehre verlassen haben kann, zunächst zur Aushilfe gesucht. Feste Anstellung bei zufriedenstellender Leistung bis zum Herbst sicher.

Bonn.

Franz Teubner.

[18934] Zu sofortigem Antritt ev. 1. Juni tüchtiger Sortimenter für Leipzig gesucht. Gef. Anerbieten unter A. K.  $\ddagger$  18934 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[19068] Für ein grosses, angesehenes Sortiment Münchens wird ein arbeitsfreudiger Volontär zu baldigem Eintritt gesucht.

Gef. Angebote unter Q. # 19068 durch die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten

[19034] Eine lebhaft sortimentsbuchhandlung in Stuttgart sucht jetzt oder später einen Volontär. Demselben ist Gelegenheit zur tüchtigen Ausbildung geboten. Angebote unter A. F. # 19034 durch die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

## Gesuchte

### Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

[18681] Für jetzt od. später sucht ein f. 11 Jahren im Buchh. thätiger Gehilfe eine dauernde Stellung. Gef. Angeb. unter H. # 18681 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

[17458] Militärfr. Buchh.-Geh., ev., 26 J. alt, a. vorn. Fam., abf. Gymn.-Sekund., d. musikal. ist, gute Handschr., auch Kenntn. in d. engl. u. franz. Sprache besitzt, sucht z. 1. Juli d. J., ev. früher od. später, im Sortiment od. Verlage Anstellung. Freundl. Angebote mit Angabe d. Gehalts erbeten unter Ziffer „Juli 1896“ Berlin, Postamt 21, lagernd.

[18583] Ein junger Gehilfe, 25 Jahre alt, der das Gymnasium bis Oberprima absolviert und sich gründliche buchhändlerische Kenntnisse angeeignet hat, sucht baldigt dauernde Stellung im Sortiment. Gehaltsansprüche bescheiden.

Gef. Angebote unter E. 18583 durch die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[18680] E. Gehilfe, d. 10. J. in d. größten Reisebuchh. Rheinl. thätig war u. in allen im Reisebuchh. vorkomm. Arbeiten durchaus erfahren ist, sucht Stellung. Gef. Anerbieten unter F. L. 18680 a. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

[19063] Gehilfe, 27 Jahre, militärfrei, zur Zeit in Leipziger Handlung thätig, sucht sofort oder zum 1. Juli dauernde Stelle im Kontor, Auslieferung oder ähnlichen Posten. Suchender, größtenteils im Sortiment thätig gewesen, gewandt in schriftlichen Arbeiten, würde auch gern in mittleres Geschäft eintreten und sich event. mit kleinerer Kapitaleinlage beteiligen. Gute Zeugnisse stehen zur Seite. Gef. Ang. u. Nr. 19063 an d. Geschäftsstelle d. B.-V.

[18950] Erfahrener Sortimenter, 13 Jahre im Fach, mit Gymnasialbildung u. tüchtigen Sprachkenntnissen (im Ausland erworben), sucht einen möglichst selbständigen dauernden Posten. — Genaue Auskunft erteilt gern

### J. Zuckschwerdt,

Geschäftsf. d. Stellenverm. d. Buchh. = Geh. = Vereins zu Leipzig-R., Poststr. 23.

[18936] Junge Dame, die drei Jahre lang in einer Papierfabrik die doppelte Buchhaltung selbst geführt hat u. mit allen sonst. Kontorarb. vertr. ist, sucht, gestützt auf sehr gute Zeugn. passende Stellung. Gef. Angeb. erb. unter S. # 18936 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[19064] Für die Sommer-Saison. — Tüchtiger junger Sortimenter, seit 6 Jahren im Buchhandel, mit Realgymnasial-Bildung und sehr guten Fachkenntnissen, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse u. Empfehlungen (auch seines jetzigen Chefs), für die Sommer-Saison Stellung. Gef. Anerbieten beförd. die Geschäftsstelle d. B.-V. unter „Saison 19064“.

[19035] Für einen jungen Mann, der soeben seine Lehrzeit beendigte, wird bald Stellung gesucht. Derselbe ist tüchtiger Verkäufer, besitzt Kenntnis der kaufm. Buchführung und ist Stenograph. Angebote unter C. V. 19035 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

[19066] **English, Français, Español.** 28jähr. Buchhändl., im Sortim. gross geworden, 2 Jahre im Verlag thätig gewes., litterar. u. kaufmänn. gleich tüchtig, flott. Korresp., Stenogr. u. dopp. Buchf. beherrsch., im Zeitungswesen versiert, sucht passende Stellung. Angebote unter # 19066 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[19065] Junger Gehilfe, der 4 Jahre beim Fach, im Fremden-Geschäft firm u. v. f. jeh. Chef best. empfohlen, sucht unt. bescheid. Ansprüchen anderw. Stellung für die Sommermonate. Eintritt auf Wunsch sofort. Angebote erbeten unt. H. J. an Herrn Franz Wagner in Leipzig.

## Vermischte Anzeigen.

[18793] Wegen Erkrankung meines Gehilfen bin ich mit den Oster-Meh-Arbeiten so zurückgeblieben, daß ich erst vor 8 Tagen die Wiener Zahlungsliste absenden konnte. In Folge dieser Verzögerung bin ich leider nicht in der Lage, Zahlungsliste und Remittenden zur bestimmten Zeit hinauszubringen, hoffe jedoch, dies Mitte Mai thun zu können. Den geehrten Verlagsbuchhandel ersuche ich daher, diese unliebsame Verzögerung entschuldigen und die verspätet einlaufenden Remittenden gütigst annehmen zu wollen.

Achtungsvoll

Warnsdorf. Gustav Joh. Sieber.

### [5069] Ohne Konkurrenz.

Nachfolgend verzeichnete Stahlfedern, eigens für mich in England gefertigt, sind überaus preiswert und schlagen bei der von mir gebotenen guten Qualität jede Konkurrenz:

- 1150. **Deutsche Schulfeder**, braun, Spitze f.; Gross 35  $\text{d}$ .
- 1210. **Aluminium-Feder**, weiss, ef., f., m., b.; Gross 50  $\text{d}$ .
- 1220. **Correspondence pen**, weiss, f.; braun, f.; blau, f.; Kupfer, f.; Gross 40  $\text{d}$ .
- 1230. **Henry**, braun, f.; Gross 40  $\text{d}$ .
- 1240. **Schellfisch**, weiss, f.; braun, f.; Gross 45  $\text{d}$ .
- 1250. **Commercial pen**, Kpfr., ef.; weiss, f.; blau, f.; braun, f.; m.; Gross 50  $\text{d}$ .
- 1260. **Emanuel-Feder**, weiss, f.; braun, f.; blau, f.; Gross 40  $\text{d}$ .
- 1280. **The Index pen**, braun, ef., f.; Gross 50  $\text{d}$ .
- 1340. **The School pen**, braun, ef., f., m.; Gross 55  $\text{d}$ .
- 1390. **Kaiser-Feder**, weiss, f.; Gross 65  $\text{d}$ .
- 1450. **Rosen-Feder**, weiss, f.; Gross 70  $\text{d}$ .
- 1460. **Celebr. (G.-) pen**, weiss, f.; Gr. 70  $\text{d}$ .
- 1530. **Humboldt-Feder**, grau, ef., f.; Gross 90  $\text{d}$ .
- 1570. **The Classical pen**, grau, f., m.; Gross 90  $\text{d}$ .
- 1580. **Colossal**, braun, f.; Gross 85  $\text{d}$ .

Preise netto bar. Mit Ausschluss von No. 1150 rabattiere ich Aufträge von 50  $\text{M}$  an mit 10% solche von 100  $\text{M}$  an mit 10% Rabatt und 2% Kassenskonto. Musterkärtchen mit obigen 33 Federn 20  $\text{d}$  bar (nur 1 Explr.).

Fr. Aug. Grossmann,  
Schreibwaren-Grosshandlung in Leipzig.

### Rest-Antiquariat.

[1939] Stets kaufe ich gegen bar: Restauslagen und Remittenden von **Bilderbüchern, Jugendschriften, Geschenkwerke** etc. in jeglichen Posten. Wünsche der resp. Verleger bez. des Vertriebs werden prompt eingehalten. Angebote erbitte nur direkt, solche werden sofort erledigt.  
**Goldstein'sche Buchh.** in Frankfurt a. M.

[19023] Die überaus günstige Aufnahme, welche die von mir angezeigte Berliner Humoreske:

## Wie Jochem Schellhammer in Berlin sein Glück machte

von Rolf von Ecken

Preis 50  $\text{d}$

allseitig gefunden hat, läßt einen großen Absatz bei dem kolossalen Fremdenzufluß während der Gewerbe-Ausstellung erwarten.

Ich beabsichtige daher die drei übrig bleibenden Seiten des farbigen Umschlages mit litterarischen Anzeigen zu besetzen.

Für eine Auflage von 5000 Exemplaren berechne:

$\frac{1}{4}$  Seite 40  $\text{M}$ ;  $\frac{1}{2}$  Seite 25  $\text{M}$ .

Anhang:  $\frac{1}{4}$  Seite 30  $\text{M}$ ;  $\frac{1}{2}$  Seite 18  $\text{M}$ ;  
 $\frac{1}{4}$  Seite 10  $\text{M}$ .

Format: 14  $\times$  9 cm.

Eine so günstige Gelegenheit, Ihre litterarischen Erzeugnisse weiten Kreisen zugänglich zu machen, dürfte sich sobald nicht wieder bieten.

Ihren geschätzten Aufträgen sehe bis zum 29. April d. J. gern entgegen.

Hochachtungsvoll

Berlin W. 8, Mohrenstr. 10.

Heinr. Süßenguth

i/Sa.: Ad. Herz & D. Süßenguth.

### Zur gef. Beachtung.

[18685] Den verehrten Herren Kollegen zur Nachricht, daß ich vom 1. bis 5. Mai in Leipzig — Hotel Deutschel — weile und bin ich dort zu persönlicher Rücksprache betr. An- und Verkäufe von Verlags- und Sortimentbuchhandlungen gern bereit; auch bitte ich, alle eiligen Korrespondenzen in den betr. Tagen gef. nach dort zu adressieren.

Hochachtungsvoll

Stuttgart. Hermann Wildt.

### Wichtig für Verleger!

[18982] Für unverlangte Zusendungen lehnen wir jede Verbindlichkeit ab und lassen dieselben bis zu deren vollständiger Spesenvergütung unberücksichtigt liegen. Bei Zusendungen ersuchen wir genau auszufüllen: „nach Verlangen vom Datum“.

Landshut i/Baiern, 1. Mai 1896.

F. P. Attenkofer'sche

Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung.

[19059] Rezensionsexemplare aus sämtlichen Fächern der Litteratur für die Redaktion der

### Lodzer Zeitung

(eines der gelesensten Blätter Rußlands)

erbittet behufs Uebermittlung an meine Adresse zu senden.

Lodz. S. Milbich, Buchhandlg.

[19033] Jg. geb. Dame, gepr. Lehrerin, die auch flott stenogr., sucht passende Beschäftg. in ein. litterar. Bureau. Dies. fertigt auch Uebersetzgn. aus d. Franzöf. u. Engl. an.  
Gef. Adr. u. X. Berlin, Postamt 23.

# Die „Abwehr“ der The Werner Company.

[19036] Zu den Paragraphen-Zitaten der Werner Company habe ich zu erwidern,

daß der fragliche Vertrag sowohl im Oktober, wie im Januar Ergänzungen erfuhr, welche sie in ihrer „Abwehr“ verschweigt, in ihrer Klage aber zu dem Teile, der ihr zusagt, geltend macht.

Außerdem vergißt The Werner Company zu sagen, daß in dem Vertrage vom 21. März ausdrücklich festgestellt ist, daß ich pro Heft 16 kleine und 4 große Vorlagen, demnach bei 20 Heften genau 400 Stück zu liefern habe. Diese von mir vorzunehmende und von ihr zu begutachtende Auswahl von 400 Vorlagen habe ich ihr — siehe den von ihr zitierten Paragraphen (Börsenblatt Seite 2403) zur alleinigen Ausnutzung in allen Ländern in **Buchdruck** eigentümlich überlassen. Sie druckt „eigentümlich“ eigentümlicherweise fett, während der Nachdruck für jeden Verleger selbstredend auf **Buchdruck** zu legen ist. Aber wer in dieser Hinsicht Recht hat, wird ja der Richter entscheiden. Dabei käme vielleicht die **gezahlte Vergütung** in Betracht. Und nun hören Sie gefälligst:

Ich habe nachweisbar in den 7 Jahren, während welcher ich dem Helden meines Buches sozusagen auf Schritt und Tritt gefolgt bin, mindestens Ausgaben in einem Betrage gehabt, der die von der Werner Company zugestandenen 10000 Mark weit übersteigt. Es war schon deshalb ganz und gar ausgeschlossen, daß ich der mit reichsten Mitteln prunkenden Gesellschaft, die ihrer Versicherung zufolge Herrn Stoddard für die Photographieen zum „Fluge durch die Welt“ 25000 Dollars gezahlt hatte, die für ca. 160 Aufnahmen in der Berliner Gewerbeausstellung zehntausend Mark zu zahlen hat — und beiläufig mir für das Recht in Autotypie — das Werk zu der Lappalie von 10000 Mark „eigentümlich“ überlassen könne. Dieser Betrag galt vielmehr einzig und allein der von mir zu liefernden und von ihr gutzuheißenden Auswahl von 400 Vorlagen aus meinen damaligen ca. 900 Aufnahmen, Skizzen zc.

**Kurz nach Vertragsabschluss**, der — ich muß meine längst bereute, durch meine Erfahrungen mit der „Bettinchronik“ aber doch erklärliche Sünde bekennen — von mir einzig und allein unter der Voraussetzung und Zusage eines großartigsten, ausschließlich durch Zeitungen vorzunehmenden Vertriebs — und auch hierfür habe ich einige Zeugen mehr, als ich brauche — abgeschlossen war, und sonst niemals abgeschlossen worden wäre, kam Herr Beck, Generaldirektor für Europa, mit mir überein, den **Plan des Werkes illustrativ** auf eine ungleich breitere Basis zu stellen. Es wurde beschloffen, farbige Kunstbeilagen zu geben, die Geburtstagsuldigungen in erschöpfender Weise zu behandeln und das Werk schon im Hinblick auf die vielen Werke der Kriegsjubelfeier zu vertragen. Thatsächlich besagen ja auch die Ankündigungen der Werner Company, daß das Werk **tausend Illustrationen** enthalte. Die angelegten Lieferungsstermine mußten dadurch selbstredend eine völlige Veränderung erfahren.

Die ersten farbigen Bilder waren, wenn ich nicht irre, im August, also zu einer Zeit fertig, wo dem Vertrage nach das ursprünglich geplante Werk hätte vollendet vorliegen sollen. Ich war während der Uldigungszeit aller Augenblicke in Friedrichsruh und erwarb beiläufig für **mein eigenes Geld**, für mich persönlich auch eine Unmenge fremde Aufnahmen. Da Herr Beck der von mir hierfür geforderten Entschädigung beständig aus dem Wege ging, habe ich über dieselben anderweitig verfügt und deren Benutzung untersagt. Wir werden ja sehen, mit welchem Erfolg. Jedenfalls wird Herr Beck keine Ursache haben, von mir zu sagen, daß „dieser Herr“ ihn nicht oder zu wenig verklagt.

Nun aber kommt das Netteste: **Herr Beck versichert**, daß er für das Bismarckwerk mir oder für mich **Zahlungen** im Betrage von 16396 Mark 55 Pfennige geleistet habe. Ein artiges Sümmlen! Aber: — man muß auch ihm, nämlich diesmal dem artigen Sümmlen — in die Nieren sehen. Und da sieht man ohne weiteres den ganzen Jammer meiner Beziehungen zu dieser Gesellschaft. Zehntausend Mark zahlt mir die Werner Company für die, nach ihrer Ansicht, uneingeschränkte Ueberlassung meines gesamten, und nicht bloß meiner Meinung nach überhaupt unbezahlbaren Materials, und mit ca. 6000 Mark belastet sie mein „Konto“ für alle diejenigen zeichnerischen, photographischen und technischen Arbeiten, welche unter Zugrundelegung meiner Vorlagen für die ganz eigenartige Illustration meines Werkes nötig waren.

Demnach blieben mir für die so „eigentümliche“ Ueberlassung meines Materials ca. 4000 Mark! Hätte ich aber das Werk zu Ende geführt, dann hätte ich für die weitere „Illustration“ mindestens noch eine gleiche Belastung — es standen nach der alten Vereinbarung noch ca. 180, nach der neuen über 700 und dazu 9 farbige Kunstbeilagen aus — tragen können. Dann hätte ich der Gesellschaft für die Güte, meine Bismarcksammlung, für die ich in Berlin einen Bismarckthurm bauen werde, als ihr ausschließliches Eigentum betrachten zu wollen, noch **etliche Tausend Mark** zahlen müssen.

Das klingt mindestens grotesk! Nicht wahr? Und doch ist das die lautere Wahrheit.

Vorkäufig gebe ich zum „Verständnis“ noch Folgendes: Ich fand bei der Werner Compagny aller Erwartung entgegen keinerlei Vorbereitung für die technische Gestaltung des großen Werkes. Nichts, gar nichts war da. Alles mußte geschaffen werden, und der es schuf, war ich. Ich engagierte Künstler und Photographen, ich leitete und überwachte jede einzelne Arbeit. Ich sagte es schon in meinem Rundschreiben: da ist nichts, außer dem gestrichenen Papier, was nicht meine Arbeit und meine Leitung verriete. Oft, wenn ich um Unterstützung und um Anwerbung weiterer Kräfte ersuchte, hieß es: Besorgen Sie das nur. Sie bekommen ja doch alles billiger und wissen besser Bescheid. So leitete ich alles, kontrollierte jede Ausgabe, die dem „Bismarckkonto“ überwiesen wurde. Nur zur Berechnung der Kasse gab ich mich nicht her. Als ich durch eine Neuherung Beck's ob dieses Kontos stuhlig geworden war, suchte er mir auch hier wieder auszuweichen. Ich verlangte endlich **meinen Kontoauszug**, den ich nach wochenlangem Drängen **Ende Januar** erhielt. Da sah ich nun die Bescherung: das „Bismarck-Konto“ war einfach (natürlich ohne Druck- und Kasseespesen) mein Konto geworden. Statt daß ich für die meine Zeit oft völlig in Anspruch nehmende, anstrengende technische Thätigkeit die Bezahlung erhielt, die ich ebenfalls wiederholt, wenn auch in Schätzung der Verhältnisse nicht eben zudringlich gefordert hatte:

**sollte ich demnach diese Verlagsausgaben auf meine Rechnung nehmen.**

Ich brauche nicht zu sagen, daß mir da endlich die Augen auf und über gingen. Aber eine weitere Ausführung würde hier viel zu breit. Ich werde sie schon geben, daß nicht bloß ich eine lange entbehrete Freude daran haben soll. Heute kann ich nur noch sagen, daß, wenn in diesem Streit irgend ein Unrecht auf meiner Seite ist, so kommt es nicht aus Pflichtlosigkeit, sondern aus übergroßer Gewissenhaftigkeit, das große Werk wirklich groß zu gestalten. Ich konnte übrigens schon deshalb unmöglich den Text eher liefern, weil er von den **Illustrationen**, die nachweisbar ohne mein Verschulden ausblieben, abhängig war. Trotzdem gab ich der W. C. in Anbetracht der Verhältnisse meinen Ahmus-Bismarck, damit die Sorge Beck's wegen der langen in Amerika nicht verstandenen Verzögerung des Werkes und der dadurch bedingten Unkosten, materiell ausgeglichen werde. Mit welchem Rechte ich jetzt der Ueberzeugung bin, daß mehrere Umstände wirkten, mir die Vollendung meines Werkes, dessen Titel mir und nur mir gehört und bei allen rechtlichen Menschen gehören wird, unmöglich zu machen, werde ich an anderer Stelle darthun. Im Vorübergehen bemerke ich nur noch, daß Beck das Honorar auf 60000 Mark (3 Pfennige pro Heft bei 20 mal 100000 Heften à 50 bis 60 Pfennig) angiebt. In seiner Klage dagegen zieht er zur Geltendmachung einer Konventionalstrafe den Betrag von Mitte Oktober heran, in welchem von einem Honorar von 4 Pfennigen pro Heft und einem Heftpreis von 70 Pfennigen die Rede ist.

Obgleich die Abrechnung monatlich erfolgen soll, habe ich niemals eine solche erhalten. Das nennt man Rechte und Pflichten.

Diese Darlegung war ich meiner Stellung schuldig. Den Buchhandel freilich geht nur die Frage an:

**Liefert The Werner Company Arthur Menell's Bismarck-Denkmal in der angezeigten, versprochenen Weise?**

Diese Frage habe nicht ich zu beantworten. Ich habe nur noch zu sagen: Obgleich The Werner Co. mein Material nicht hat und das Werk daher nicht in der angezeigten Weise liefern kann, erklärt sie, wiederum recht fett gedruckt, daß sie in der Lage sei, das Werk in der „zusicherten Weise fortzuführen und zu Ende zu führen“. Daß dabei nach wie vor Prospekte, Plakate und Redaktions-schreiben **meinen** Namen tragen, ist ja auch eine ganz hübsche Bereicherung des Umganges mit Autoren.

Und daß The Werner Company erst jetzt, nach Erlaß meines Rundschreibens, ca. 4 Wochen nach Gewinnung „geeigneter Kräfte“ und unter Verschweigung der Namen dieser „geeigneten Kräfte“ es für nötig hält, dem Buchhandel eine Aufklärung zu geben, wird diesem wohl selbst genugsam aufgefallen sein.  
Im übrigen bleibt's dabei:

**Bismarck fürs Volk**

erscheint und schreitet über alle Drohungen heiter zu dem Erfolge, den eine nur sich selbst lebende unentwegte Arbeit finden muß.

Berlin W. 9., 23. April 1896.

Arthur Menzell.

[5535]

**Massendruck**

von Werken, Prospecten, Formularen etc.  
\* mittelst variabler Rotationsmaschine. \*

Schnell. Man verlange Offerte! Billig.

**Th. Schäfer, Hannover**  
Buch- und Steindruckerei.

[1556]

**Junghans & Koritzer**  
Kunstanstalt für Lichtdruck  
— MEININGEN —

empfehlen sich zur Anfertigung von Lichtdruckarbeiten jeglicher Art, als Kunstblätter, Illustrationen zu Werken, Architekturen, Ansichten, Porträts etc. etc.

Spezialitäten zur Reisesaison:  
**Albums** mit photographiegetreuen Ansichten, sowie Einzelbilder in jedem Format und Ausstattung.  
**Postkarten mit Ansichten** in Lichtdruck und Lithographie.  
Billigste Preise. — Schnellste Bedienung.

[958]

FABRIK-PAPIERLAGER  
**MORITZ**  
Werk-, Illustrations- und Zeitungsdruckpapier.  
Farbige Prospect und Umschlag Papiere.  
Post und Schreib Papier. Karton.

**ENAX**  
BERLIN SW.12.  
Zimmer Str. 95-96.

PROBEN  
unentgeltlich  
und  
postfrei.

**Sampson Low, Marston & Co.,**

[1709] Limited,  
in London, etabliert 1790,  
Publishers to the „India Office“.  
Verleger und Kommissionäre für den europäischen Kontinent und die Kolonien empfehlen sich den geehrten Buchhändlern des Kontinents zur schnellen und gewissenhaften Besorgung von

**Englischem und Amerikanischem Sortiment und Antiquariat, sowie von Zeitschriften**

zum niedrigsten Preise. Wöchentliche Eilsendungen nach Leipzig, Berlin und Wien.

Kommissionäre:  
Leipzig: Herr Bernh. Hermann.  
Berlin: Herr W. H. Kühl.  
Wien: Herr R. Lechner's Verlag.

**Für Sortiment u. Zeitungsverleger.**  
[15098]

**Famil.- u. Volkskalender 1897!**

4 Bogen 4°. Text m. üb. 100 Abbild., feinstem Buntbild, Wandkal., Portemonnaie-Kal., Märkte-Verzeichn. liefern wir in hochfeiner Ausstattung mit Separat-Titel u. Ihrer Firma als Verlag. 1000 Expl. für à 15 s, 2000 à 14, 3000 à 13, 5000 à 11, 10000 à 10 s bar.

Muster zu Diensten. Anfragen unter „Kalender“ 15098 an d. Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

**Fr. Foerster, Leipzig**

[576] (gegr. 1863),  
empfiehlt sich zur Uebernahme von Kommissionen unter kulantesten Bedingungen.

[774]

**Für \*  
Verleger!**

**Farbige Plakate**  
Prospekte, Etiquetten  
Formulare  
\* und Werke  
drucken billigst unter den günstigsten Bedingungen

**Haase & Boes, Zittau**  
Buchdruckerei  
u. Lithographische Kunstanstalt.

**Schnellschreibmaschine**  
[17821] „Hammond“,  
von Autoritäten als die leistungsfähigste der vorhandenen anerkannt. — Provision für Verkaufs-Vermittlung 25 %.  
— Prospekte gratis.

**Tiro-Goldfüllfeder** mit Iridiumspitze, äusserst bequem, zeitsparend und unverwüsthlich. Artikel für den eigenen Gebrauch und den nutzbringenden Wiederverkauf. Preis: 6 M ord., 5 M no. bar.  
P. Ehrlich in Leipzig.

[18466] **Restauflagen**

v. Prachtwerken, Romanen, Reiselectüre, Humoresken etc. suche ich sofort zu kaufen.  
Leipzig. R. Dallmeier.

**!Humoristische Clichés!**

[16787] liefert  
in grösster Auswahl  
billigst  
„Unsere Gesellschaft.“  
Illustrierte humorist. Zeitschrift.“  
Berlin SW., Besselstr. 16.

**Schaub & Geißler,**  
Groitzscher Buchdruckerei

[16841] in Groitzsch i/S.  
empfehlen den Herren Verlegern ihre nur mit den neuesten Schriften u. Maschinen ausgestattete Buchdruckerei zur Herstellung von Verlagswerken, Zeitschriften etc. Schnellste u. gewissenhafteste Ausführung aller Aufträge bei billigster Preisnotierung. Franko-Lieferung nach allen Orten Deutschlands. Kostenanschläge stehen zu Diensten.

[12180] **Ansichtsfakturen**

8°. 1000 4 M 25 s. 16°. 1000 3 M.  
Ph. L. Jung, Buchdruckerei  
München VII.

